



„Fröschlkapelle“: Große Welle der Solidarität

Breiter Schulterschluss zur Errichtung
eines neuen Ortes der Begegnung:
Spendenkonto für den Bau einer
neuen Kapelle eingerichtet.
Bericht Seite 3.

4-5

Rundwanderweg „Herz des Mostviertels“

Die sieben Kleinregionsgemeinden
eröffneten einen mehr als 110
Kilometer langen Weg zu den
schönsten Plätzen der Region.

6-10

14 neue Gesichter im Gemeinderat

Alle Infos zum neuen Gemeinderat
erhalten Sie in dieser Ausgabe!

12

Radwegenetz wird weiter ausgebaut

Neben Bauabschnitt 2 im
Betriebsgebiet West wird auch
der Radweg von Seitenstetten bis
zum Freibad-Zugang verlängert.

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2
Fröschlkapelle.....	3
Herz Mostviertel Rundwanderweg.....	4-5
Neuer Gemeinderat.....	6-10
Rechnungsabschluss 2024.....	11
Radwege-Ausbau.....	12
Landwirtschaftskammerwahl.....	12
Energievorbildgemeinde, e5.....	13
Vandalenakt, BauernMARKT.....	14
Maul- und Klauenseuche.....	15
Sperrmüllsammlung.....	16
Gemeindeschitag.....	18
Glasfasermesse.....	18
Fasching.....	19
Kultur.....	20-23
Aus den Schulen.....	24-30
Neues aus der Bibliothek.....	31
Gemeindeleben	32-37
Gemeinde sucht Lehrling.....	39
Rat, Tat & Termine.....	47
Veranstaltungskalender.....	48

**Sehr geehrte Gemeindebürgerin!
Sehr geehrter Gemeindebürger!
Liebe Jugendliche!**



Die ersten Frühlingsboten blühen farbenprächtig und in den Hausgärten regt sich geschäftiges Treiben. Er ist endlich wieder da – der **Frühling**.

Gerade jetzt ist es im Herzen des Mostviertels besonders schön. Die Baumbüte verleiht der sanften Hügellandschaft ein einzigartiges Aussehen. Da ist es nicht verwunderlich, dass Starfotograf Lois Lammerhuber im Rahmen der hochkarätigen Kulturveranstaltung im Festsaal des Schlosses gar von der „schönsten Landschaft der Welt“ gesprochen hat. Auch der neue **„Herz des Mostviertel Rundwanderweg“**, welcher über 113 km durch die sieben Gemeinden unserer Kleinregion führt, lädt gerade jetzt zum Verweilen in der Natur ein. Eine Wanderkarte sollten Sie in den letzten Tagen per Post erhalten haben. Fast ausschließlich auf bereits bestehenden Wanderwegen wurde dieser Rundwanderweg zusammengestellt und zeigt die Schönheit unserer Region. Ich lade Sie herzlich ein, die Etappen des Rundwanderweges zu gehen und unterwegs bei unseren Wirten einzukehren. Ein wunderbares Wandererlebnis mit wissenswerten Informationstafeln direkt vor der eigenen Haustür. Wir leben schon an einem schönen Fleckchen Erde.

Und wenn wir voller Stolz von unserer Kulturlandschaft schwärmen, dann sollten wir uns auch bei jenen bedanken, die diese pflegen: unsere Landwirte. Sie sind es, die mit viel Liebe und harter Arbeit unsere Wiesen und Felder bewirtschaften und aus Äpfeln und Birnen vorzüglichen Most herstellen. Erst jüngst hat Mostbaron Michael Oberaigner aus St. Johann die **Bezirksmostkost** gewinnen können und auch einige andere Mostproduzenten aus unserer Gemeinde wurden dabei ausgezeichnet.

Für großes Aufsehen hat in den vergangenen Wochen der Abriss der **Fröschlkapelle** gesorgt. Der Grundeigentümer hat kurzerhand und ohne vorherige Mitteilung einen Abbruch vorgenommen und so ist dieser Ort, mit dem so viele Menschen in unserer Gemeinde besondere Erinnerungen und Emotionen verbunden haben, plötzlich zerstört. Innerhalb weniger Stunden konnten wir aber gemeinsam mit der Pfarre und den unmittelbaren Grundnachbarn zur Fröschlkapelle die Wiederrichtung einer Kapelle vereinbaren. Die Welle der Solidarität und des Zusammenhaltes war dann schier unglaublich. Vielen Dank für die zahlreichen Anrufe und Nachrichten. Alle wollten Geld spenden oder boten Arbeitsleistungen an. Wir werden in einem ersten Schritt mit der Pfarre und den Grundeigentümern über die weiteren Planungsschritte sprechen. Anschließend haben sich bereits zahlreiche Vereine angeboten, die mit Arbeitsleistungen zur Verfügung stehen. Für all jene, die den Wiederaufbau mit einer finanziellen Zuwendung unterstützen wollen, wurde ein eigenes Spendenkonto eingerichtet (siehe Bericht). Vielen Dank für diesen tollen Zusammenhalt! So wird dort mit Sicherheit wieder ein Ort entstehen, der eine Geschichte zu erzählen hat und den Menschen Kraft gibt.

**Ich wünsche Ihnen und all Ihren Liebsten ein frohes Osterfest
und viel Freude bei den zahlreichen Feierlichkeiten und
Veranstaltungen in den kommenden Wochen.**

Beste Grüße,

Bürgermeister
Johannes Heuras

Achtung!

Eingeschränkte Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Am Karfreitag, 18. April,
ist das Gemeindeamt
bis 12.00 Uhr geöffnet.
Wir danken für Ihr Verständnis!

Impressum

Amtliche Nachrichten der Marktge-
meinde St. Peter in der Au
**Eigentümer, Herausgeber und Ver-
leger:** Marktgemeinde St. Peter in der
Au; **Erscheinungsort:** St. Peter in der
Au; **Für den Inhalt verantwortlich:**
Bgm. MMag. Johannes Heuras;
Verlagspostamt: 3352 St. Peter in der
Au; Zul. Nr. 02Z033138M

Fröschlkapelle - Große Welle der Solidarität

Aus der
Gemeinde



100 Jahre lang war die Fröschlkapelle Kraftplatz, Meditationsort und Ziel von Wanderungen und Bittprozessionen. Nun bietet sich hier ein Bild der Verwüstung.

Fotos: Google, zvg

Breiter Schulterschluss zur Errichtung eines neuen Ortes der Begegnung gestartet.

Große Bestürzung herrschte in St. Peter in der Au, als am 25. März überraschend mit dem Abriss der Fröschlkapelle begonnen wurde. Die Kapelle, die seit 1914 an der beliebten Wanderstrecke zwischen St. Peter in der Au und Weistrach stand, war für viele ein Ort der Erinnerung und Besinnung. Ursprünglich aus Dankbarkeit nach einer überstandenen Krankheit errichtet, wurde sie 1939 erweitert und mit einem Altartisch sowie Bänken für Bittprozessionen ausgestattet. Über Jahrzehnte hinweg diente sie als Rast- und Gebetsstätte für Einheimische und Wanderer. Rechtlich gibt es diesbezüglich keine Handhabe, da sich die Kapelle sich auf Privatgrund des Eigentümers befand.

„Viele Menschen haben hier besondere Emotionen und Erlebnisse, die sie mit dieser Kapelle verbinden, umso trauriger blicken wir auf das, was nunmehr von der Kapelle übriggelassen wurde“, führt Bürgermeister Johannes Heuras betroffen aus.

Die Trauer über den Verlust dieses Kraftortes wandelte sich jedoch rasch in Tatendrang: In enger Zusammenar-

Spendenkonto zur Wiedererrichtung der Fröschlkapelle

„Kapelle“

**Volksbank Niederösterreich
AT484715042006060201**

beit mit benachbarten Grundeigentümern und der Pfarre, die hier über Jahrzehnte hinweg Bittprozessionen abgehalten hatte, wurde entschieden, einige Meter östlich eine neue Kapelle zu errichten.

Viele wollen Beitrag leisten

Innerhalb weniger Stunden meldeten sich zahlreiche BürgerInnen, Vereine und Unternehmen, um das Projekt zu unterstützen. Ortsvorsteher Hermann Stockinger nahm umgehend Kontakt zu den benachbarten Grundeigentümern Maria und Christoph Krifter auf, die sofort ihre Zustimmung zur Nutzung einer geeigneten Fläche gaben. Damit war der erste Schritt für den Wiederaufbau getan. Bürgermeister Heuras zeigt sich optimistisch: „Wir werden gemeinsam eine neue Kapelle errichten. Sie wird zwar ein paar Meter entfernt sein vom ursprünglichen Platz, aber durch die Kraft dieses Zusammenhaltes und Solidarität wird es so weiterhin ein kraftvoller Ort der Begegnung sein!“

Die Welle der Solidarität und Unterstützung aus der Bevölkerung ist überwältigend. Viele haben nicht nur Geldspenden angeboten, sondern wollen sich auch aktiv beim Bau einbringen. „Es ist gar nicht so einfach, die aktuell vielen Hilfsangebote und Anrufe zu koordinieren und abzuwickeln. Danke bei allen für dieses positive Statement aus der Bevölkerung“, berichtet der Bürgermeister.

Seitens der Gemeindeverantwortlichen wurde ein Spendenkonto eingerichtet. Sollten mehr Mittel als für die Neuerrichtung der Kapelle nötig gesammelt werden, fließen diese in die Sanierung des Kirchendaches. Die angebotenen Arbeitsleistungen sollen in Kooperation mit den Vereinen koordiniert werden. Auch zahlreiche Firmen und Wirte haben ihre Unterstützung in Form von Sachspenden angekündigt. Kabarettist Walter Kammerhofer, der heuer sein 25-jähriges Bühnenjubiläum feiert, möchte ebenfalls einen Beitrag leisten. Geplant ist, am 11. Oktober ein Benefizkabarett in der Carl-Zeller-Halle abzuhalten. „Es ist überwältigend zu sehen, wie viele Menschen sich für den Wiederaufbau einsetzen. Wir werden gemeinsam mit Pfarre und Grundeigentümern nun die nächsten Gespräche zur weiteren Umsetzung und Planung einer neuen Kapelle führen“, dankt Heuras für die Unterstützung.

Neuer „Herz des Mostviertels“-Rundwanderweg

Die sieben Gemeinden der Kleinregion „Herz des Mostviertels“ haben gemeinsam einen mehr als 110 Kilometer langen Rundwanderweg initiiert, der in 8 Etappen die schönsten Plätze der Region erschließt.

Rechtzeitig zum Beginn der neuen Wandersaison wurde kürzlich der neue „Herz des Mostviertels Rundwanderweg“ im Beisein zahlreicher am Projekt beteiligter Personen feierlich eröffnet. Das abwechslungsreiche Wandererlebnis im Herzen des Mostviertels macht auf Schritt und Tritt die lebendige Volkskultur spürbar. Gesellige Menschen und ihre gschmackigen Erzeugnisse prägen die Region und heißen Gäste und Wanderer ab nun herzlich willkommen!

Die Eröffnungsfeierlichkeiten

Bei einer Vor-Ort-Besichtigung am neu errichteten Rastplatz in St. Michael am Bruckbach konnten die Teilnehmerin-

nen und Teilnehmer erste Eindrücke der unterschiedlichen Ausstattungselemente erhalten. Im Anschluss folgte die Projektvorstellung mit kulinarischen Mostviertler Spezialitäten beim Mostheurigen „Zur Steinernen Birne“ in St. Johann in Engstetten.

Kleinregionsobmann Bürgermeister Johannes Heuras und die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsgemeinden durften Abt Petrus Pilsinger, der auch als Botschafter der Region zur Verfügung stand, und Landtagsabgeordneten Bernhard Ebner mit Grußworten des Landes NÖ herzlich begrüßen: „Gratulation an die sieben Gemeinden im Herz des Mostviertels zu diesem gelungenen Projekt. Ich bin überzeugt, dass es für Wanderbegeisterte von nah und fern ein echtes Erlebnis in dieser wunderschönen Hügellandschaft sein wird!“

Der Einladung zu den Eröffnungsfeierlichkeiten kamen darüber hinaus zahlreiche Projektpartnerinnen und

-partner nach, die maßgeblich an der Gestaltung und Entwicklung des Rundwanderweges beteiligt waren oder die etwa für Fotoaufnahmen für die diversen Werbemittel zur Verfügung gestanden waren.

„Wir freuen uns, dieses gemeindeübergreifende Projekt nun offiziell eröffnen zu können. Es holt die Besonderheiten der Region vor den Vorhang und bietet sowohl der Bevölkerung vor Ort als auch Gästen eine attraktive Möglichkeit, das Herz des Mostviertels aktiv zu erleben. Der neue Rundwanderweg soll somit nicht nur die Naherholung stärken, sondern auch neue Impulse in der Region setzen. Er fördert darüber hinaus die Identität unserer Kleinregion und trägt zu einer nachhaltigen Stärkung unseres Standortes bei“, betont Kleinregionsobmann Bürgermeister Johannes Heuras.

Der „Herz des Mostviertels Rundwanderweg“ und die „Herz-Birne“



Am Eröffnungstag zeigte sich der Wettergott nicht von seiner besten Seite - der guten Stimmung tat das aber keinen Abbruch. V.l. Kleinregionsobmann Bürgermeister Johannes Heuras, LAbg. Bernhard Ebner in Vertretung des Landes NÖ, Bgm. Fritz Hinterleitner (Biberbach), Bgm. Josef Forster (Ertl), Bgm. Thomas Hirsch (Weistrach), Regionalberaterin Sarah Kühr (NÖ Dorf- und Stadterneuerung), Bgm. Johann Spreitzer (Seitenstetten), Bgm. Martin Schlöglhofer (Aschbach-Markt), Bgm. Josef Unterberger (Wolfsbach), Abt Petrus Pilsinger (Stift Seitenstetten). Foto: Gregor Leitner



Der Weitwanderweg führt auf acht Etappen und mehr als 110 Kilometern durch alle sieben Gemeinden der Kleinregion Herz des Mostviertels. Bewusst auf bestehenden Wanderwegen angelegt, verläuft der Rundwanderweg zwischen idyllischen Streuobstwiesen vorbei an imposanten Vierkanthöfen und lädt auf unterschiedliche Art und Weise dazu ein, die landschaftliche Schönheit und die kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Als Zeichen der Wertschätzung gegenüber der Mostbirne und ihrer Geschichte erfährt man an zahlreichen informativen Stationen entlang des Weges Wissenswertes rund um diesen Landstrich. Weite Panoramen erstrecken sich vom Ötscher über das Gesäuse bis ins Tote Gebirge. Mit einem eigens für die Region entwickelten Mobiliar laden „herzlich“ gestaltete Aussicht- und Rastplätze zum Verweilen ein. Die einheitliche Wanderwegbeschilderung, der frei verfügbare GPX-Track sowie die kostenlose Wanderkarte sorgen für eine optimale Orientierung.

Als wiederkehrendes Symbol entlang des Weges begleiten dabei die „Herz-Birnen“, liegt der Rundwanderweg doch im Herzen des Mostviertels und inmitten des größten zusammenhängenden

Streuobst-Birnbaumgebiets Europas. Die markante „Herz-Birne“ findet sich sowohl im unverkennbaren Mobiliar und in der Beschilderung als auch auf den informativen Stationen und der Wanderkarte wieder.

Insgesamt investierten die sieben Kleinregionsgemeinden rund 340.000 Euro in dieses Projekt, wobei die Kosten zur Hälfte aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds unterstützt wurden. Die offizielle Eröffnung des kleinregionalen Rundwanderweges markiert nun den Abschluss einer intensiven Planungs- und Umsetzungsphase, die in Zusammenarbeit mit der Dorf- und Stadterneuerung realisiert wurde.

Die acht Wanderwegeetappen

Der Rundwanderweg startet mit der ersten Etappe in der Gemeinde Aschbach-Markt, von wo aus der Weg über Krenstetten bis in die Gemeinde Seitenstetten verläuft. Weiter führt die zweite Wanderetappe über den beliebten Aussichtspunkt Karl-Lammerhuber-Blick in den Ortskern von Biberbach. Danach folgt eine der körperlich anspruchsvolleren Etappen bis zur Aussichtswarte Voralpenblick und schließlich bis nach St. Michael am

Bruckbach. Die vierte Wanderetappe führt bis Ertl, die südlichste Gemeinde der Kleinregion. Gelangt man schließlich nach Kürnberg hat man mit knapp 24 Kilometern den längsten Abschnitt des Rundwanderwegs zurückgelegt, der allerdings mit Besonderheiten, wie dem Url-Ursprung und einem wunderbaren Panorama in Hochreith zu begeistern weiß. Von Kürnberg führt danach die sechste Etappe über die Elisabethwarte am Weistracher Plattenberg nach St. Peter in der Au. Am Markplatz startet der siebte Wanderabschnitt. Über Wiesen und Feldwege gelangt man in den Ortskern der Gemeinde Weistrach, die vor allem für ihren jährlich stattfindenden Mostkirtag bekannt ist. Weiter über St. Johann in Engstetten erreicht man schließlich die Gemeinde Wolfsbach. Nach einer Rast beim Labyrinthstein führt der Weg zum Endpunkt der achten Wanderetappe und damit wieder zum Ausgangspunkt des Rundwanderwegs, in die Gemeinde Aschbach-Markt zurück.

Unter www.herzmostviertel.at/rundwanderweg erhalten Sie weitere Informationen zum „Rundwanderweg Herz des Mostviertels“, zum frei verfügbaren GPX-Track sowie zur kostenlosen Wanderkarte.

14 neue Gesichter im Gemeinderat



Der neue Gemeinderat der Marktgemeinde St. Peter in der Au mit dem Gemeindevorstand (1. Reihe v.l.) v.l. Ortsvorsteher Franz Stocklassa (St. Johann), Ortsvorsteherin Julia Krifter (Markt), Vizebürgermeister Alois Seirlehner (OV Kürnbach), Bürgermeister Johannes Heuras, Ortsvorsteher Hermann Stockinger (Dorf), Ortsvorsteher Josef Streißlberger (St. Michael) (alle Team St. Peter/Au – VP) sowie geschäftsführender Gemeinderat Josef Schönegger (FPÖ).

Mit der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates von St. Peter in der Au trat Bürgermeister Johannes Heuras seine dritte Amtsperiode an und lud alle Mandatäre und Fraktionen zur gemeinsamen Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger von St. Peter in der Au ein.

Am Montag, dem 24. Februar, fand im Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Peter in der Au die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt. Unter dem Vorsitz des Altersvorsitzenden Johann Egger-Richter wurden wichtige personelle Weichenstellungen für die kommende Legislaturperiode getroffen. Erstmals in der Gemeindeschichte sind vier Parteien – TEAM St. Peter/Au-VP, FPÖ, Grüne und SPÖ – im Gemeinderat vertreten, der sich aus insgesamt 29 Mandatären zusammensetzt. 14 davon sind neu in den Gemeinderat eingezogen.

Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Wahl des Bürgermeisters sowie der geschäftsführenden Gemeinderäte bzw. die Bestellung der Ortsvorsteher.

Mit 27 von 29 Stimmen wurde Johannes Heuras bereits für seine dritte Amtsperiode zum Bürgermeister gewählt. „Danke für das Vertrauen, dass ich weitere fünf Jahre an der Spitze der Gemeinde für die Bürgerinnen und Bürger tätig sein darf.“

Anschließend wurde Vizebürgermeister und Ortsvorsteher von Kürnbach Alois Seirlehner in seinem Amt bestätigt. Mit einstimmigem Votum wurde auch der Wahlvorschlag für die Bestellung der geschäftsführenden Gemeinderäte angenommen. Julia Krifter (Markt), Hermann Stockinger (Dorf) und Josef Streißlberger (St. Michael am Bruckbach) fungieren wieder als Ortsvorsteher und sind im Gemeindevorstand vertreten. Neuer Ortsvorsteher für die KG St. Johann in Engstetten und geschäftsführender Gemeinderat für den Bereich Bau und Infrastruktur wird Franz Stocklassa (TEAM St. Peter/Au-VP). Josef Schönegger (FPÖ) wurde in den Gemeindevorstand bestellt und wird künftig für die Agenda Raumordnung zuständig sein.

Darüber hinaus wurden die verschiedenen Arbeitsausschüsse gebildet und die Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben bestellt. Diese Gremien spielen eine zentrale Rolle bei der Bearbeitung kommunaler Themen wie Umwelt, Gesundheit, Kultur oder Familien sowie der Entwicklung der Gemeinde in den kommenden Jahren.

Bürgermeister Johannes Heuras unterstrich die Bedeutung einer breit aufgestellten und sachorientierten Zusammenarbeit im Gemeinderat. „Die Ausschüsse wurden so zusammengesetzt, dass alle Themen- und Aufgabengebiete der Gemeinde abgedeckt sind und auch alle Fraktionen darin vertreten sind. Hier sind alle Gemeinderäte eingeladen, sich einzubringen, mit dem gemeinsamen Ziel, unsere Gemeinde in den nächsten fünf Jahren weiter voranzubringen.“ Er betonte zudem, dass eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen und ein gemeinsames Engagement für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger entscheidend für die erfolgreiche Entwicklung der Gemeinde seien.

Der neue Gemeinderat stellt sich vor:

Der Bürgermeister



Bürgermeister
**Johannes
HEURAS**
Team St. Peter/Au - VP

- Zuständigkeiten:**
- Finanzen
 - Vereine & Ehrenamt
 - Innere Verwaltung
 - Obmann Standesamtsverband
 - Obmann Carl Zeller Musikschule
 - Obmann Gemeindeabwasserverband „Oberes Urftal“

Der Gemeindevorstand



Vizebürgermeister
**Alois
SEIRLEHNER**
Team St. Peter/Au - VP
Ortsvorsteher Kürnberg

- Zuständigkeiten:**
- Umwelt
 - Straßenbau
 - Bauhof
 - Energie
 - Wildbäche
 - Mobilitätsbeauftragter



Ortsvorsteherin
**Julia
KRIFTER**
Team St. Peter/Au - VP
Ortsvorsteherin Markt

- Zuständigkeiten:**
- Kultur
 - Sport
 - Jugend & Familie
 - Bildung
 - Gesundheit
 - Frauen



Ortsvorsteher
**Hermann
STOCKINGER**
Fraktionsführer
Team St. Peter/Au - VP
Ortsvorsteher Dorf

- Zuständigkeiten:**
- Landwirtschaft
 - Katastrophenhilfe
 - Wasserversorgung
 - Güterwege
 - Wanderwege
 - Tourismus



Ortsvorsteher
**Josef
STREISSLBERGER**
Team St. Peter/Au - VP
Ortsvorsteher
St. Michael/Bruckbach

- Zuständigkeiten:**
- Einsatzorganisationen
 - Zivilschutz
 - Wirtschaft
 - Sicherheitsreferent
 - Soziales



Ortsvorsteher
**Franz
STOCKLASSA**
Team St. Peter/Au - VP
Ortsvorsteher
St. Johann/Engstetten

- Zuständigkeiten:**
- Bau
 - Infrastruktur
 - Obmann Polytechnische Schulgemeinde
 - Digitalisierung



Geschäftsführender
Gemeinderat
**Josef
SCHÖNEGGER**
FPÖ

- Zuständigkeiten:**
- Raumordnung

Die Gemeinderäte



Gemeinderat
**Andreas
GRUBER**
Team St. Peter/Au - VP

- Umweltgemeinderat
- Energiebeauftragter
- Vorsitz Ausschuss für Umwelt & Energie
- Obmann Mittelschulgemeinde St. Peter/Au



Gemeinderätin
**Ingrid
KAUBECK**
Team St. Peter/Au - VP

- Sozialgemeinderätin
- Vorsitzende Ausschuss für Wirtschaft & Soziales



Gemeinderat
**Manfred
PFERZINGER**
Team St. Peter/Au - VP

- Gesundheitsgemeinderat
- Vorsitzender Ausschuss für Gesundheit, Sport & Freizeit



Gemeinderätin
**Silvia
KRENDL**
Team St. Peter/Au - VP

- Vorsitzende Ausschuss für Jugend, Frauen & Familien



Gemeinderat
**Franz Bernhard
JUNGWIRTH**
Team St. Peter/Au - VP

- Vorsitzender Ausschuss für Kultur & Bildung



Gemeinderat
**Jürgen
HAUNSCHMID**
FPÖ

- Vorsitzender Prüfungsausschuss



Gemeinderat
**Lukas
KRIFTER**
Team St. Peter/Au - VP

- Europagemeinderat



Gemeinderätin
**Michaela
WAGNER**
Team St. Peter/Au - VP

- Bildungsgemeinderätin



Gemeinderat
**Elias
ZACH**
Team St. Peter/Au - VP

- Jugendgemeinderat



Gemeinderat
**Johann
EGGER-RICHTER**
Fraktionsführer FPÖ



Gemeinderat
**Gerhard
SCHAUPP**
Fraktionsführer
Die Grünen



Gemeinderat
**Reinhard
LEEB**
Fraktionsführer SPÖ



Gemeinderat
**Daniel
HESSENBERGER**
Team St. Peter/Au - VP



Gemeinderätin
**Verena
MUSIKAR**
Team St. Peter/Au - VP



Gemeinderat
**Michael
PFAFFENBICHLER**
Team St. Peter/Au - VP



Gemeinderat
**Karl
WAGNER**
Team St. Peter/Au - VP



Gemeinderat
**Martin
WIMMER**
Team St. Peter/Au - VP



Gemeinderat
**Simon
BRANDNER**
FPÖ



Gemeinderat
**Jonas
WIMMER**
FPÖ



Gemeinderat
**Marc
SLATTERY**
Die Grünen



Gemeinderätin
**Susanne
SLATTERY**
Die Grünen



Gemeinderätin
**Leonie
HIRTENLEHNER**
SPÖ

Gemeinderatsausschüsse 2025 - 2030

Prüfungsausschuss

Jürgen Haunschmid, Vorsitz
Karl Wagner, Stellvertreter
Silvia Krendl
Manfred Pferzinger
Lukas Krifter
Verena Musikár
Ingrid Kaubeck

Ausschuss für Umwelt & Energie

Andreas Gruber, Vorsitz
Manfred Pferzinger, Stellvertreter
Verena Musikár
Michael Pfaffenbichler
Martin Wimmer
Simon Brandner
Reinhard Leeb
Gerhard Schaupp

Ausschuss für Bildung & Kultur

F. Bernhard Jungwirth, Vorsitz
Simon Brandner, Stellvertreter
Michaela Wagner
Michael Pfaffenbichler
Hermann Stockinger
Julia Krifter
Reinhard Leeb
Susanne Slattery

Ausschuss für Jugend, Frauen & Familien

Silvia Krendl, Vorsitz
Elias Zach, Stellvertreter
Lukas Krifter
Michaela Wagner
Josef Streißlberger
Jonas Wimmer
Leonie Hirtenlehner
Susanne Slattery

Ausschuss für Gesundheit, Sport & Freizeit

Manfred Pferzinger, Vorsitz
Ingrid Kaubeck, Stellvertreterin
Julia Krifter
Verena Musikár
Alois Seirlehner
Jonas Wimmer
Leonie Hirtenlehner
Mark Slattery

Ausschuss für Wirtschaft & Soziales

Ingrid Kaubeck, Vorsitz
Josef Streißlberger, Stellvertreter
Daniel Hessenberger
Karl Wagner
Elias Zach
Johann Egger-Richter
Leonie Hirtenlehner
Mark Slattery

Ausschuss für Bau & Infrastruktur

Franz Stocklassa, Vorsitz
Martin Wimmer, Stellvertreter
Daniel Hessenberger
Franz Bernhard Jungwirth
Alois Seirlehner
Jürgen Haunschmid
Reinhard Leeb
Gerhard Schaupp

Ausschuss für Raumordnung

Josef Schönegger, Vorsitz
Hermann Stockinger, Stellvertreter
Franz Stocklassa
Josef Streißlberger
Silvia Krendl
Franz Bernhard Jungwirth
Reinhard Leeb
Gerhard Schaupp

Beiräte, Kommissionen & Verbände

Schloss & Infrastruktur Kommanditgesellschaft

Johannes Heuras, Kommanditist
Alois Seirlehner
Julia Krifter
Hermann Stockinger
Josef Streißlberger
Franz Stocklassa
Josef Schönegger
Gerhard Schaupp
Reinhard Leeb

Ersatzmitglieder:
Daniel Hessenberger
Ingrid Kaubeck
Martin Wimmer
Michael Pfaffenbichler
Karl Wagner
Johann Egger-Richter
Mark Slattery
Leonie Hirtenlehner

Pölla KG Beirat

Johannes Heuras
Ingrid Kaubeck
Johann Egger Richter

Disziplinarkommission

Daniel Hessenberger
Johann Egger-Richter
Gerhard Schaupp
Reinhard Leeb

Carl Zeller Musikschule

Johannes Heuras, Obmann
Martin Wimmer, Vorstand
Josef Schönegger, Vorstand

Standesamtsverband

Johannes Heuras, Obmann

Gemeindeabwasserverband „Oberes Urtilal“

Johannes Heuras, Obmann
Johann Egger Richter, Vorstand

Urlwasserverband

Hermann Stockinger
Josef Streißlberger (Ersatz)

Reinholdungsverband Steyr

Alois Seirlehner
Daniel Hessenberger (Ersatz)

Schulgemeinden

Mittelschulgemeinde St. Peter/Au

Andreas Gruber, Obmann
Ingrid Kaubeck
Michaela Wagner
Lukas Krifter
Sabrina Schmidbauer
Kerstin Wimmer
Jürgen Haunschmid

Mittelschulgemeinde Ramingtal

Peter Hofer, Obmann
Eva Neuner

Polytechnische Schule

Franz Stocklassa, Obmann

Sozialpädagogisches Zentrum Haag

Julia Krifter

Gemeindeführung legte Gelöbnis ab

Am 26. März 2025 wurden Bürgermeister Johannes Heuras und Vizebürgermeister Alois Seirlehner von Bezirkshauptfrau Martina Gerersdorfer in Zeillern angelobt.

Gemeinsam mit allen anderen BürgermeisterInnen und VizebürgermeisterInnen des Bezirkes wurden Johannes Heuras und Alois Seirlehner für die Gemeinderatsperiode 2025-2030 durch Bezirkshauptfrau Martina Gerersdorfer vereidigt.

Mit der offiziellen Angelobung erhielten die GemeindevertreterInnen nun auch die gesetzliche Ermächtigung zur Ausübung ihrer Amtsgeschäfte. Während der Zeremonie legten sämtliche Amtsträgerinnen und Amtsträger das gesetzlich vorgesehene Gelöbnis ab, womit sie sich zur pflichtbewussten und gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben bekannten.

„Wir nehmen voller Elan unsere Verantwortung für die Gemeindearbeit in den kommenden fünf Jahren auf, um die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger weiterhin zu vertreten und mit Leidenschaft die Herausforderungen der kommenden Jahre zu meistern“, betonten Bürgermeister Johannes Heuras und Vizebürgermeister Alois Seirlehner.



Von Bezirkshauptfrau Martina Gerersdorfer wurden Bürgermeister Johannes Heuras und Vizebürgermeister Alois Seirlehner angelobt. Foto: BH Amstetten

Dank an ausgeschiedene Gemeinderäte



Bürgermeister Johannes Heuras bedankte sich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihren Einsatz zum Wohl der Gemeinde. V.l. Susanne Pfaffeneder, Johannes Tanzer, Angela Gruber, Friedrich Bürscher, Dietmar Hausberger, Peter Hofer, Franz Kirschbichler, Franz Berger, Elisabeth Überlackner, Verena Gruber-Fellner und Helmut Überlackner. Nicht anwesend: Markus Fehrer, Matthias Mayer und Reinhard Kalkhofer.

Am 27. März wurden die ehemaligen Gemeinderäte verabschiedet.

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden die ehemaligen Gemeinderäte im Gast-

haus Lazelsberger verabschiedet. Bei einem gemeinsamen Essen würdigte Bürgermeister Johannes Heuras ihren langjährigen Einsatz zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger: „Danke für euer

Engagement und eure wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde.“

Als Zeichen der Anerkennung erhielten die Geehrten ein kleines Erinnerungspräsent.

Rechnungsabschluss 2024

In der Gemeinderatssitzung vom 7. April wurde der Rechnungsabschluss des Gemeinde-Haushaltsjahres 2024 genehmigt.

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde St. Peter in der Au für das Jahr 2024 zeigt einmal mehr das engagierte Bestreben, in eine zukunftsorientierte und lebenswerte Gemeinde zu investieren. Eine Vielzahl wichtiger und umfassender Projekte konnte realisiert werden.

Ein wesentlicher Schwerpunkt lag auf der Verbesserung der kommunalen Infrastruktur: Für die Wasserversorgung wurden rund 247.980 Euro aufgewendet, während die Abwasserbeseitigungsanlage mit 383.884 Euro zu Buche schlug. Auch auf den Bereich Verkehr wurde ein großer Fokus gelegt: So flossen 150.662 Euro in den Straßenbau, 165.006 Euro in die Erhaltung der Güterwege, und weitere 132.243 Euro wurden gezielt für den Ausbau der Güterwege eingesetzt. Ein besonderes Augenmerk galt auch dem Ausbau umweltfreundlicher Mobilität – so wurden in den Ausbau der Radwege beachtliche 299.856 Euro investiert.

Die Straßenbeleuchtung wurde mit 170.318 Euro modernisiert, was nicht nur zur Sicherheit, sondern auch zur Energieeffizienz beiträgt. Im Bereich der digitalen Infrastruktur wurden 227.911 Euro in die Lichtwellenleiterverrohrung investiert – ein wichtiger Schritt in Richtung flächendeckender Breitbandversorgung.

Ein herausragendes Projekt war der umfassende Ausbau des Feuerwehrgebäudes im Markt, der mit rund 1,15 Millionen Euro das größte Einzelprojekt des Jahres darstellt und die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr nachhaltig stärkt. Ergänzt wurde dies durch Investitionen in den Klimaschutz: Mit 163.621 Euro wurden Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden wie der VS und dem Kindergarten St. Johann sowie dem Feuerwehrhaus installiert.

Gezielte Verbesserungen wurden zudem im Bildungs- und Kinderbetreuungsbereich vorgenommen. Für die elektrischen Tafeln in der Volksschule Kürnborg wurden 28.316 Euro bereitgestellt. In neue Spielgeräte für den Kindergarten Mark sowie den Spielplatz bei der Carl Zeller-Halle hat die Gemeinde rund 13.000 Euro investiert.

Die Marktgemeinde kümmerte sich zudem um die Erhaltung historischer Strukturen – so wurde die Friedhofsmauer in St. Johann um 36.105 Euro saniert. Der Bauhof wurde mit einem neuen Stapler und Kompressor für 24.587 Euro ausgestattet, was die Arbeitsabläufe wesentlich verbessert. Abschließend wurde auch das Freibad-Buffer mit einem neuen Herd, Geschirrspüler und einer Lüftungsanlage mit Gesamtkosten von 29.124 Euro aufgewertet und somit die Qualität des gastronomischen Angebots im Sommer gesichert.

„Es wurde im Jahr 2024 viel in nachhaltige Infrastruktur investiert. Dies war jedoch nur möglich, weil wir in vielen Bereichen auch Fördertöpfe noch abholen konnten. Gleichzeitig haben wir uns, was die Finanzen betrifft, in den letzten Jahren eine solide Basis geschaffen. Das zeigt auch das bundesweite Bonitätsranking, wo wir bei über 2000 Gemeinden auf Platz 72 liegen. Gerade in Zeiten wie diesen, die auch für Gemeinden nicht einfach werden, wird uns das zugutekommen und helfen, durch die wirtschaftlich schweren Zeiten zu kommen“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.

Finanzierungshaushalt		Ergebnishaushalt	
Summe Einzahl. operative Gebarung	€ 10.360.510,54	Summe Erträge	€ 11.543.177,06
Summe Auszahl. operative Gebarung	€ 8.502.470,46	Summe Aufwendungen	€ 11.063.754,25
Summe Einzahl. investive Gebarung	€ 625.280,99	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 405.433,90
Summe Auszahl. Investive Gebarung	€ 3.329.232,89	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€ 0,00
Nettofinanzierungssaldo	-€ 845.911,82	Nettoergebnis	€ 884.856,71
Summe Einzahl. Finanzierungstätigkeit	€ 501.965,32		
Summe Auszahl. Finanzierungstätigkeit	€ 521.811,05		
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-€ 865.757,55		

Vermögenshaushalt		Schuldenentwicklung	
Endbestand per 31.12.2023	€ 38.689.499,93	Darlehensstand per 31.12.2023	€ 4.753.572,92
Endbestand per 31.12.2024	€ 39.555.843,69	Darlehensstand per 31.12.2024	€ 4.733.727,19
Veränderung	€ 866.343,76	Veränderung	€ 19.845,73
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	€ 27.413.628,45 € 472.640,57		

Das kumulierte Haushaltspotential per 31.12.2024 lautet € 2.022.439,76.

Radwegenetz wird weiter ausgebaut

Der Frühling startet mit umfassenden Baumaßnahmen.

Die Gemeinde setzt ihre Bemühungen zur Verbesserung der Rad-Infrastruktur fort. Noch vor Ostern wird die Firma Swietelsky mit der Einrichtung der Baustelle für den zweiten Abschnitt des Geh- und Radwegs im Betriebsgebiet West beginnen.

Verlängerung bis zum Freibad – Wichtiger Lückenschluss

Parallel zu diesem Projekt gibt es auch erfreuliche Neuigkeiten für die Weiterführung des Radweges von Seitenstetten. Im Zuge der im Sommer geplanten Fahrbahnsanierung der B122 durch die Straßenmeisterei St. Peter in der Au bietet sich die Möglichkeit, den bestehenden Radweg, der aktuell an der Ortsgrenze endet, zu verlängern und bis zur Zufahrt des Freibads auszubauen. Damit wird eine wichtige Lücke



Vom Ortsbeginn bis zum Freibad-Zugang wird der von Seitenstetten kommende Radweg an der B122 verlängert - ganz zur Freude von Bürgermeister Johannes Heuras, Vizebürgermeister Alois Seirlehner und Ortsvorsteherin Julia Krifter.

im Radwegenetz geschlossen.

„Im Zuge der Fortführung des 2022 erstellten Radwege-Maßnahmenkonzeptes soll in weiterer Folge Schritt für Schritt auch ein Lückenschluss erfolgen und somit Ortszentrum, Schulen, Sportzentrum und Siedlungsbereiche langfristig bestmöglich verbunden werden. Der Ausbau des Radwegenetzes trägt maßgeblich zur Verkehrssicher-

heit und nachhaltigen Mobilität bei. Gerade für Familien sowie Freizeitsportler ist eine gut ausgebaute Rad-Infrastruktur von großer Bedeutung“, zeigt sich Bürgermeister Heuras erfreut.

Während der Bauarbeiten wird es in bestimmten Bereichen zu temporären Verkehrseinschränkungen kommen. Die Gemeinde bittet um Verständnis!

Ergebnis der Landwirtschaftskammerwahl 2025

Sprengel	NÖ Bauernbund (ÖVP)	%	Osterr. Unabhäng. Bauernverband (UBV)	%	Freiheitliche Bauernschaft (FB)	%	SPÖ Bauern (SPÖ)	%	Grüne Bäuerinnen und Bauern (GBB)	%	Summen gültige/Sprengel
1	L 122	54,46%	L 97	43,30%	L 3	1,34%	L 0	0,00%	2	0,89%	224
Markt und Dorf	B 125	55,07%	B 101	44,49%	B 1	0,44%	B 0	0,00%		0,00%	227
Wahlberechtigte/Wahlbeteiligung	L 61,04%		B 61,85%								367
2	L 65	76,47%	L 17	20,00%	L 2	2,35%	L 0	0,00%	L 1	1,18%	85
St. Johann/E.	B 62	77,50%	B 16	20,00%	B 2	2,50%	B 0	0,00%	B	0,00%	80
Wahlberechtigte/Wahlbeteiligung	L 75,89%		B 71,43%								112
3	L 96	72,18%	L 34	25,56%	L 3	2,26%	L 0	0,00%	L 0	0,00%	133
St. Michael/Br.	B 96	72,73%	B 33	25,00%	B 3	2,27%	B 0	0,00%	B	0,00%	132
Wahlberechtigte/Wahlbeteiligung	L 60,45%		B 60,00%								220
4	L 70	41,67%	L 49	29,17%	L 47	27,98%	L 0	0,00%	L 2	1,19%	168
Kürnberg und Hohenreith	B 72	41,38%	B 53	30,46%	B 49	28,16%	B 0	0,00%	B	0,00%	174
Wahlberechtigte/Wahlbeteiligung	L 43,86%		B 45,43%								383
Landes-Landwirtschaftskammer	353	57,87%	197	32,30%	55	9,02%	0	0,00%	5	0,82%	610
Bezirksbauernkammer	355	57,91%	203	33,12%	55	8,97%	0	0,00%	0	0,00%	613
Wahlberechtigte	1082										
Abgegebene Stimmen L	627										
ungültige Stimmen L	17										
gültige Stimmen L	610										
Abgegebene Stimmen B	627										
ungültige Stimmen B	14										
gültige Stimmen B	613										

St. Peter in der Au ist Energievorbildgemeinde

Beim Energiebeauftragten-Forum der eNu in Ober-Grafendorf nahm Umweltgemeinderat und Energiebeauftragter Andreas Gruber die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung der Gemeinde entgegen.

Seit 2013 sind Gemeinden in Niederösterreich durch das NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihren Energieverbrauch mithilfe einer Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität dieser Buchhaltung zu verbessern, wurde das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“ ins Leben gerufen. Für dieses Engagement wurde unsere Gemeinde nun von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) ausgezeichnet. Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht, der von der eNu überprüft und verifiziert wurde.



Beim Energiebeauftragten-Forum der eNu in Ober-Grafendorf wurden 36 Gemeinden aus dem Mostviertel vor den Vorhang geholt. Foto: enu

Im Bericht enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Optimierungen. So kann nicht nur ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet, sondern auch die Gemeindefinanzen entlastet werden.

„Ich bedanke mich bei unserem Energiebeauftragten für sein Engagement! In unserer Gemeinde wurden schon einige Effizienzprojekte umgesetzt, wie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, und es werden noch weitere folgen“, ist Bürgermeister Johannes Heuras überzeugt.

e5-Teamsitzung: Neues Energieleitbild wird erstellt

Der e5-Prozess fand in der ersten Sitzung nach den Gemeinderatswahlen eine gelungene Fortsetzung.

Die erste e5-Teamsitzung nach der Gemeinderatswahl brachte neue Ideen für die Klimaschutzarbeit der Gemeinde St. Peter in der Au. Mit einem engagierten Team aus 13 Mitgliedern wird der Weg im e5-Programm konsequent fortgesetzt. Nach der ersten IST-Erhebung im Jahr 2023 ist die Gemeinde seit 2024 offiziell Teil des e5-Programms. Das erste externe Audit ist für 2026 geplant – ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz und Klimaschutz. Energie- und Umweltgemeinderat Andreas Gruber nutzte die Sitzung, um über bereits umgesetzte Projekte der vergangenen Gemeinde-ratsperiode zu berichten.

Ein zentrales Thema der Sitzung war die Feinjustierung des Energieleitbilds der Gemeinde. Dabei wurden klare



Der Fahrplan für 2025 war Teil der ersten e5-Sitzung des Energie- und Umweltausschusses rund um Energie- und Umweltgemeinderat Andreas Gruber (3.v.l.). Foto: enu/Wagner

Zielvorgaben bis 2030 sowie konkrete Absenkpfade für den Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß diskutiert.

St. Peter in der Au bekennt sich ausdrücklich zu den Klimazielen 2030 für Niederösterreichs Gemeinden und sieht sich in einer Vorbildfunktion für Bürgerinnen und Bürger. Bis Ende 2025 bzw. Anfang 2026 soll das Energie-

leitbild per Gemeinderatsbeschluss finalisiert werden.

Zusätzlich wurden weitere Klimaschutzmaßnahmen besprochen, wie die Teilnahme an der eNu-Kampagne „Raus aus Öl und Gas“ oder die Inanspruchnahme von Energieberatungen für weitere Maßnahmen.

Brandanschlag endete glimpflich

Glück im Unglück: Unbekannte legten Feuer im öffentlichen WC bei der Aufbahnhungshalle. Nur durch Zufall blieb Schlimmeres aus. Polizei ermittelt wegen Brandstiftung und Sachbeschädigung.

Die öffentliche Toilette bei der Aufbahnhungshalle in St. Peter in der Au wurde Opfer eines schwerwiegenden Falles von Vandalismus. Eine aufmerksame Bewohnerin des angrenzenden Betreubaren Wohnens machte am 15. März die schockierende Entdeckung und alarmierte die Polizei.

„Ersten Erkenntnissen zufolge dürfte ein Handtuchspender in Brand gesetzt worden sein. Das Feuer dürfte glücklicherweise von selbst erloschen sein, bevor es größeren Schaden anrichten konnte“, informiert Bürgermeister Johannes Heuras.

Dennoch hinterließ der Brand massive Spuren. „Wir hatten wirklich Glück im Unglück – der Brand hätte auf das gesamte Gebäude übergreifen können“, zeigt sich der Bürgermeister erbost.

Bereits in der Vergangenheit kam es hier öfters zu Beschädigungen und Vandalismus. Dass jetzt auch vor Brandstiftung nicht mehr zurückgeschreckt wird und das in einer Aufbahnhungshalle, sei laut Bürgermeister Heuras besonders bedenklich: „Das ist kein Kavaliersdelikt mehr. Wir sprechen hier von Brandstiftung und Sachbeschädigung.“

Der Vorfall wurde seitens der Gemeinde zur Anzeige gebracht. Aufgrund der vorgefundenen Spuren und den Angaben von Zeugen hat die Polizei bereits konkrete Ermittlungen aufgenommen.



Bürgermeister Johannes Heuras und Bauhofleiter Erwin Hochauer sind bestürzt über den Vandalenakt.

Zeugen, die weitere verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich bei Polizeinspektion St. Peter in der Au zu melden.

Saisonstart: BauernMARKT an neuem Standort

Als wetterunabhängige Location beheimatet das alte Feuerwehrhaus bis auf weiteres den BauernMARKT.

Der St. Peterer BauernMARKT startete am Samstag, dem 8. März, in die neue Marktsaison – und das an einem anderen Standort! Wo sich derzeit noch das alte Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr befindet, soll im kommenden Jahr ein moderner Bildungs- und Musikcampus entstehen.

Bis dahin wird das Gelände jedoch für ein genussvolles Erlebnis genutzt: Jeden zweiten Samstag, von 08:30 bis 11:30 Uhr, verwandelt sich der Platz in ein Paradies für Liebhaber regionaler Köstlichkeiten. Dank des neuen Standorts kann der Markt nun wetterunabhängig stattfinden.

Die Besucher dürfen sich wieder über ein vielfältiges Angebot freuen: knuspriges Brot, feine Mehlspeisen, herzhafter Speck und Wurstwaren, goldener



Das BauernMARKT-Team freut sich über einen gelungenen Start. Am neuen Standort im alten Feuerwehrhaus kann der beliebte Markt wetterunabhängig stattfinden.

Honig, frische Eier, würziger Käse, erlesene Weine und vieles mehr – alles von regionalen Produzenten mit Liebe hergestellt.

Damit kein Markttag verpasst wird, können alle Termine jederzeit auf der Homepage der Gemeinde sowie auf Facebook und Instagram nachgelesen werden.

Maßnahmen gegen die Verbreitung von **MAUL- UND KLAUENSEUCHE (MKS)**

DU bist mehr
Landwirtschaft
als Du denkst!

MKS - Zonen und Ausbrüche

Gemeldete Ausbrüche zwischen dem 1.1.2025 und dem 2.4.2025



Stand: 2.4.2025

- Überwachungszone
- Weitere Sperrzone
- Ausbruch

Die MKS ist eine hochansteckende virale Erkrankung von Paarhufern (Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Lamas, Alpakas, Rehe, Hirsche, Wildschweine).

Übertragungswege:

Direkt

Verbreitung durch Tierkontakt: Blaseninhalt, Speichel, Aerosol, Milch, Ausscheidung

Indirekt

durch tierische Erzeugnisse, Gegenstände, Fahrzeuge, Schuhwerk, Kleidung, Hände, Nagetiere

Bauern und Bäuerinnen werden laufend von der Landwirtschaftskammer informiert.

Fachinformationen sind auch auf der **Homepage der Landwirtschaftskammer** und der **Homepage der AGES** zu finden. Weitere und regelmäßig aktualisierte Informationen zum MKS Ausbruch in den Nachbarländern finden sich auf der **KVG-Homepage des Gesundheitsministeriums**.

Die Maul- und Klauenseuche ist eine anzeigepflichtige Tierseuche. Jeder Verdacht ist von Tierhalter:innen – Landwirt:innen und privaten Tierhalter:innen von Paarhufern – bei der zuständigen Behörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin) zu melden.

Unsere Bäuerinnen und Bauern tun ihr Bestes um ihre Tiere zu schützen! Tragen wir gemeinsam dazu bei, unsere Tiere schützen. DANKE!
Für Menschen ist MKS nicht gefährlich!

Was können wir alle tun, um die Ausbreitung möglichst zu verhindern?

- Beachten Sie bitte die Transportbeschränkungen!
- Bitte halten Sie sich dringend von Klauentieren fern. Füttern und berühren Sie diese keinesfalls (z. B. Weidehaltung, Auslaufbereiche)!
- Vermeiden Sie Besuche auf Bauernhöfen mit jeglicher Tierhaltung und betreten Sie fremde Ställe nicht!
- Hunde nicht einfach in der Nähe von landwirtschaftlichen Betrieben laufen lassen! Der Erreger kann am Fell weitergetragen werden.
- Lebensmittel nicht achtlos in der Natur wegwerfen! Wildtiere können so zu Überträgern werden!

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich



SPERRMÜLL SERVICE

2024



ANMELDUNG SPERRMÜLL

»» www.gda.gv.at/sperrmuell

Sperrmüll ist jener haushaltsübliche Abfall, welcher zu groß für die Abfalltonnen zu Hause ist. Melden Sie sich zu den vorgegebenen Terminen in Ihrer Gemeinde online an:

Datum:

»» 29. Juli 2024

Tag:

»» Montag

Anmeldeschluss:

»» 23. Juli 2024

Beschreibung des Gebietes:

»» gesamtes Gemeindegebiet St. Peter/Au

ABHOLUNG ZWISCHEN 06:00 – 19:00 UHR

MÜLLTRENNUNG BEI DER SPERRMÜLLSAMMLUNG
Bitte die Abfallarten Holz, Metall und Sperrmüll
getrennt bereitstellen.



NEIN				JA					
ENTSORGUNGSFIRMA	- Bauabfälle	ALTSTOFFSAMMELZENTRUM	- E-Herd	PROBLEMSAMMELUNG	- Leuchtstoffröhren	HAUSHALTS-TONNEN	- Papier		- Matratzen, Teppiche
	- Gewerbeabfälle		- Waschmaschine		- Öl		- Kunststoff Verp.		- Möbel, Holz
	- Dämmstoffe		- Geschirrspüler		- Problemstoffe		- Restmüll		- Kleinmetalle
	- Bauschutt		- Bildschirme		- Batterien, Akku		- Bioabfall		- Ski, Snowboards
	- Reifen		- Kühlschrank		- Medikamente				- Badewanne

HARDFACTS

Sperrmüll an der Grundstücksgrenze direkt angrenzend an Zufahrtsstraße bereitstellen. Wenn möglich wo sich Ihr Abfalltonnen-Sammelplatz befindet!

Je Liegenschaft werden rund 3 m³ pro Sperrmüllart entsorgt. 1 m³ entspricht der Größe eines vollen PKW Kofferraumes. Einzelstücke dürfen max. 60 kg wiegen. Die maximale Abmessung der Sperrmüllteile beträgt 1,50 m x 2 m!

Mit geeigneten Abfällen (z.B.: Böden, Teppiche) an unterster Schicht beginnen um Beschädigungen zu verhindern!

Der Zutritt auf die Liegenschaft muss möglich sein!

Mit Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu!



ABGABE-MÖGLICHKEITEN FÜR SPERRMÜLL

Ihr nächstes Altstoff Zentrum zur Sperrmüll Abgabe befindet sich in:

Ort:

ASZ St. Peter/Au:
Betriebsgebiet-West 6, 3352 St. Peter/Au

Öffnungszeiten:

1. ASZ St. Peter/Au:

Montag 14:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475/533 40 200 | www.gda.gv.at | post@gda.gv.at

Rettungsboje für neuen Bademeister

Bauhofleiter Erwin Hochauer hat erfolgreich die Ausbildung zum Bademeister abgeschlossen.

Nach einem zweiwöchigen Intensivkurs am WIFI St. Pölten konnte Erwin Hochauer die Abschlussprüfung mit gutem Erfolg meistern.

Zur Gratulation stellten sich Bürgermeister Johannes Heuras und Amtsleiterin Melanie Kaindl ein, die dem engagierten Mitarbeiter herzlich gratulierten und dem frischgebackenen Bademeister eine knallrote „Baywatch“ Rettungsboje überreichten.

Dank seines Einsatzes ist für die Badegäste heuer nicht nur Erholung, sondern auch ein hohes Maß an Sicherheit garantiert.



Bürgermeister Johannes Heuras und Amtsleiterin Melanie Kaindl gratulierten Bademeister Erwin Hochauer zu seiner absolvierten Ausbildung und überreichten ihm ganz standesgemäß eine „Baywatch“-Rettungsboje.

Das Freibad wird aktuell für die neue Badesaison vorbereitet, die voraus-

sichtlich und je nach Wetterlage am 23. Mai starten wird. Für 24. Mai ist

wieder die beliebte Aktion „Bike2Bath“ geplant.



Bürgermeister Johannes Heuras und Amtsleiterin Melanie Kaindl hießen Janine Haas im Gemeindedienst willkommen.

Neue Kinderbetreuerin

Janine Haas unterstützt seit März das Team im Kindergarten St. Johann in Engstetten.

Seit Kurzem unterstützt Janine Haas (20) als neue Mitarbeiterin das Gemeinde-Team und ist als Betreuerin im Kindergarten St. Johann tätig. Bürgermeister Johannes Heuras und Amtsleiterin Melanie Kaindl hießen sie herzlich willkommen und freuen sich über die engagierte Verstärkung. Wir wünschen Janine einen erfolgreichen Start und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe!

Pool-Befüllung bitte anmelden!

Um die Versorgung der Bevölkerung mit dem notwendigen Trinkwasser nicht zu gefährden, sollte man sich vor dem **Befüllen des Pools bei der Gemeinde anmelden.**

Wird ein Swimming-Pool aus der öffentlichen Wasserleitung gefüllt, werden dafür rund 30 – 40 m³ Trinkwasser benötigt. Das entspricht dem täglichen Wasserbedarf von rund 200 Personen.

Gerade im Frühjahr, wenn viele Pools gleichzeitig befüllt werden, können die Kapazitäten der öffentlichen Wasserversorgung an ihre Grenzen stoßen.

Deshalb bitten wir, vor dem Befüllen des Pools um eine Anmeldung bei **Wassermeister Erwin Hochauer, Tel. 0664/88739904.**

Gemeindeschitag 2025 - Schifoan is des Leiwandste!

Bei bestem Schiwetter fand am 8. März der traditionelle Gemeindeschitag der Marktgemeinde St. Peter in der Au statt.

Rund 60 begeisterte Schifahrerinnen und Schifahrer aus St. Peter in der Au machten sich am 8. März auf nach Schladming. Organisiert von Evelyn Pötttschacher, Markus Fehringer und Alfred Schachermayer wurde hier der traditionelle Gemeindeschitag veranstaltet.

Natürlich wurden auch heuer wieder die Gemeindeschimeister 2025 gekürt. Dafür wurde vor Ort ein Riesentorlauf quer durch alle Generationen ausgetragen.

In den Abendstunden fand die Siegerehrung im Schloss statt, bei der alle Gewinner des Tages geehrt wurden. Anschließend ließ man den gelungenen Tag noch bei einer Après-Ski-Party ausklingen.

Herzlichen Dank an das Organisationsteam rund um Evelyn Pötttschacher, Markus Fehringer und Alfred Schachermayer!



Alfred Schachermayer und seine Tochter Anna sind die Ortsschimeister 2025. Es gratulierten Bürgermeister Johannes Heuras und Markus Fehringer.

Alle Ergebnisse der Gemeindeschimeisterschaft finden Sie auf unserer Gemeindehomepage unter:

www.stpeterau.at/aktuelles/news-1/gemeindeschitag-2025

GLASFASERMESSE



WELCHER DIENSTEANBIETER PASST FÜR SIE?

FR, 25. April 2025
14:00 - 18:00 Uhr

Carl Zeller-Halle
Vogelhändlerplatz 4
3352 St. Peter/Au

Bunter Kinderfasching

Am Faschingssonntag wurde in der Carl Zeller-Halle ein kunterbuntes Faschingsfest geboten.

Am Faschingssonntag stand St. Peter in der Au ganz im Zeichen der kleinen Narren: Der traditionelle Kinderfasching der Marktgemeinde lockte zahlreiche maskierte Besucher in die Carl-Zeller-Halle. Organisiert wurde das fröhliche Fest vom Familienreferat rund um Obfrau Silvia Krendl und ihrem neuen Team, in Kooperation mit der Landjugend und dem Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ).

Den Auftakt bildete ein bunter Faschingsumzug, bei dem der Musikverein St. Peter in der Au mit schwungvollen Klängen durch den Marktplatz zog. Anschließend erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm: Die Landjugend sorgte mit einem spannenden Parcours für Action, während die kleinsten Gäste beim EKiZ Spiel und Spaß genießen konnten. Eine besondere Freude bereitete die Kasperlvorführung im kleinen Turnsaal.

Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt des Zauberers Maguel, der mit seinen magischen Tricks das Publikum



Das Familienreferat rund um Silvia Krendl hat in Kooperation mit dem Eltern-Kind-Zentrum und der Landjugend einen tollen Faschingsnachmittag gestaltet.

in Staunen versetzte. Natürlich durfte auch das große Krapfenessen nicht fehlen, bei dem sich die Kinder mit den süßen Leckereien stärken konnten.

Zum krönenden Abschluss wurde die Tanzfläche eröffnet – bei der Kinderdisco feierten alle gemeinsam einen gelungenen Faschingsausklang.

Köstliche Krapfen

Am Faschingdienstag wurden alle Kindergarten- und Volksschulkinder von der Gemeinde auf köstliche Faschingskrapfen eingeladen.

Eine süße Faschingsüberraschung seitens der Gemeinde gab es am Faschingdienstag wieder für alle Kinder in den Kindergärten und Volksschulen im Gemeindegebiet. Rund 500 frische Faschingskrapfen wurden bei den örtlichen Nahversorgern angekauft und von Bürgermeister Johannes Heuras, den Ortsvorstehern und dem Bauhofteam an die Einrichtungen in allen Katastralgemeinden geliefert.



Auch im Kindergarten St. Michael war die Freude groß über die süße Überraschung, die Ortsvorsteher Josef Streißberger übergab.

Die Freude war natürlich groß und die Kinder, Pädagoginnen und Betreuerin-

nen ließen sich die köstlichen Krapfen gut schmecken.

Musik, Poesie und die schönste Landschaft der Welt

Im Schloss St. Peter in der Au verschmolzen Musik, Literatur und Fotografie zu einer eindrucksvollen Hommage an die schönste Landschaft der Welt – ein Konzertabend, der mit stehenden Ovationen gefeiert wurde.

Am 29. März wurde der Festsaal des Schlosses St. Peter in der Au zum Schauplatz eines außergewöhnlichen Hochgenusses. Das Konzert mit dem poetischen Titel „Die schönste Landschaft der Welt“ lockte zahlreiche Kunst- und Musikliebhaber an und war restlos ausverkauft.

Bürgermeister Johannes Heuras begrüßte die Gäste und erzählte von der Entstehungsgeschichte dieser besonderen Veranstaltung, deren Idee in geselliger Runde im Rahmen einer „Leopold“-Verleihung geboren wurde. Weiters bedankte er sich beim Land Niederösterreich für die finanzielle Unterstützung, ohne die ein solch hochkarätiger Abend erst möglich gemacht wurde. Anschließend übergab er das Wort an den renommierten, in St. Peter beheimateten Fotografen Lois Lammerhuber, der mit persönlicher Note erklärte, warum gerade diese Region für ihn die schönste Landschaft der Welt sei. Er sprach von seinen Reisen in zahlreiche Länder und seine anfängliche Sehnsucht nach der weiten Welt. Erst mit der Zeit habe er die wahre Schönheit seiner Heimat zu schätzen gelernt. Je älter er wurde, desto intensiver habe er die reiche Natur, die sanften Hügel und die unvergleichliche Atmosphäre dieser Landschaft wahrgenommen.

Ein absolutes Highlight des Abends war die Aufführung des Klavierquintetts in f-Moll von Johannes Brahms in absoluter Starbesetzung. Die international gefeierte Pianistin Dorothy Khadem-Missagh und das vielfach ausgezeichnete Minetti Quartett begeisterten mit einer Darbietung voller Leidenschaft und Virtuosität.



Einen fantastischen Abend boten die Künstlerinnen und Künstler im Rahmen der Veranstaltung „Die schönste Landschaft der Welt“.



Die harmonische Verschmelzung der Instrumente, das kraftvolle Spiel und die tief empfundene Interpretation ließen das Publikum in den Klangwelten von Brahms versinken. Die Emotionen reichten von zarter Melancholie bis zu aufwühlender Dramatik.

Während der Aufführung wurden auf einer Leinwand die beeindruckenden Fotografien von Lois Lammerhuber projiziert, wodurch sich Musik und Bildkunst zu einem einzigartigen Gesamterlebnis verbanden. Gezeigt wurde das Mostviertel in all seinen Facetten, von Kürnberg bis Böhlerwerk, eingefangen in den verschiedenen Jahreszeiten. Malerische Nebelschwaden im Herbst, blühende Obstbäume im Frühling, tief verschneite Landschaften im Winter und das satte Grün des Sommers verliehen den Bildern eine faszinierende Tiefe. Die Projektion bot eine visuelle Reise durch die Region und unterstrich



eindrucksvoll, warum dieser Landstrich eine der schönsten Landschaften der Welt ist.

Zwischen den einzelnen Sätzen sorgte die bekannte Autorin Evelyn Schlag mit fein nuancierten Gedichtrezitationen für besondere poetische Momente. Ihre Worte fügten sich nahtlos in die musikalische Darbietung ein und verliehen dem Abend eine zusätzliche emotionale Tiefe.

Als die letzten Töne verklungen waren, brach im Saal ein begeisterter Applaus los. Das Publikum zeigte seine Anerkennung mit stehenden Ovationen, und die Künstler wurden für ihre beeindruckenden Darbietungen gefeiert. Die Kombination aus Musik, Literatur und Fotografie machte diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis, das vielen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Berührende Lesung

Hannes Hörndler berührte im Rahmen von „Literatur im Schloss“ mit seiner Familiengeschichte.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Literatur im Schloss“ las der Autor Hannes Hörndler aus seinem bewegenden Buch „Als sich Oma und Opa noch nicht kannten“. Der Saal war vollbesetzt, das Publikum spürbar gespannt – und wurde mit einem außergewöhnlich persönlichen und emotionalen Abend belohnt.

Hannes Hörndler stand nicht allein auf der Bühne. Sein Vater, Josef Hörndler, war als Mitwirkender mit dabei und unterstützte die Lesung nicht nur mit seiner Stimme, sondern auch mit eigenen Erinnerungen und Erlebnissen. Gemeinsam erzählten Vater und Sohn vom Leben ihrer Familie – verwurzelt in der Region rund um Kürnberg und Aschbach, geprägt von Entbehrungen, aber auch von großer innerer Stärke.



Autor Hannes Hörndler und sein Vater Josef fesselten bei ihrer Lesung die zahlreichen Besucher mit ihren Erzählungen.

Im Zentrum des Abends standen die Geschichten von Hannes Hörndlers Großeltern. Beide wurden im Kindesalter weggegeben – aus wirtschaftlicher Not heraus, wie es in der damaligen Zeit keine Seltenheit war. Ihre Kindheit war hart, geprägt von Armut, Verzicht und einer ständigen Suche nach Zu-

gehörigkeit. Mit großer Empathie und feinem Gespür wurde diese bewegende Familiengeschichte erzählt. Persönliche Anekdoten gaben der Erzählung eine eindrucksvolle Lebendigkeit. Die Lesung war mehr als ein literarischer Vortrag – sie war ein lebendiges Erinnern, ein Dialog zwischen den Generationen.

Blaugelbe Galerie

Mit der Eröffnung der ersten Ausstellung des Jahres startete die Blaugelbe Galerie im Schloss St. Peter/Au in die neue Saison.

Zum Auftakt des Galeriejahres wurde die Ausstellung „Suddenly 80“ eröffnet – ein eindrucksvolles Projekt zu Ehren des renommierten Künstlers Manfred Brandstätter aus St. Valentin, der heuer seinen 80. Geburtstag feiert. Die Schau würdigt die Vielfalt seines künstlerischen Wirkens.

Die Vernissage startete mit der Begrüßung durch die Ortsvorsteherin Julia Krifter, gefolgt von persönlichen Grußworten der Bürgermeisterin von St. Valentin Kerstin Suchan-Mayr.

Kurator Leopold Kogler führte mit einer eindrucksvollen Erklärung in die Aus-



LAbg. Bgm. Kerstin Suchan-Mayr aus St. Valentin, Künstler Manfred Brandstätter, Ortsvorsteherin Julia Krifter und Kurator Leopold Kogler eröffneten die Ausstellung in der Blaugelben Galerie im Schloss.

stellung ein. Er würdigte nicht nur das Werk Brandstätters, sondern sprach auch über ihre langjährige persönliche Freundschaft, die über viele Jahrzehn-

te hinweg gewachsen ist. Der Künstler selbst zeigte sich sichtlich bewegt und dankte Kogler herzlich für die enge Zusammenarbeit und Unterstützung.

Großartiger Kinoabend

Gelungener Re-Start von „Kino im Schloss“ mit dem preisgekrönten Film „Marlene“.

Mit dem Film „Marlene“ des Biberbacher Jungregisseurs Daniel Kalkhofer feierte das Schlosskino in St. Peter in der Au am 12. März ein erfolgreiches Comeback. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden sich im stilvollen Kinosaal des Schlosses ein, um den preisgekrönten Dokumentarfilm über die Taekwondo-Sportlerin Marlene Jahl zu sehen – und wurden nicht enttäuscht.



Kultur-Gemeinderat Bernhard Jungwirth freute sich, den jungen Regisseur Daniel Kalkhofer beim Filmabend im Schloss willkommen zu heißen.

Der Abend war geprägt von großer Aufmerksamkeit und emotionaler Tiefe. Der Film, der beim Crossing Europe Festival in Linz mit dem „Local Artist Award“ ausgezeichnet wurde, erzählt eindrucksvoll die Geschichte einer jungen Frau, die alles ihrem Traum von Olympia unterordnet.

Über vier Jahre hinweg begleitete Kalkhofer seine ehemalige Schulkollegin – durch Höhen und Tiefen, intensive Trainingseinheiten und den Spagat zwischen Profisport und Medizinstudium bis hin zu ihrem Auftritt bei den Olympischen Spielen in Paris.

Im Anschluss hatten die Gäste Gelegenheit, mit dem Regisseur persönlich ins Gespräch zu kommen. Daniel Kalkhofer gab Einblicke in die Entstehung des Films, sprach über die Herausforderungen beim Drehen und teilte einige berührende Momente seiner langen Begleitung mit Marlene Jahl.

Theatersommer Haag: Gemeindetag am 5. Juli

Im Rahmen des Gemeinde-Patentages beim Haager Theatersommer am 5. Juli erhalten St. Peterer GemeindebürgerInnen 10 % ermäßigten Eintritt.

Mit der Komödie „Die eingebildete Kranke“ nach Molière mit Ursula Strauss in der Titelrolle steht beim diesjährigen Theatersommer Haag wieder ein hochkarätiges Stück am Programm! Wie bereits in den letzten Jahren übernimmt die Marktgemeinde St. Peter in der Au auch heuer wieder eine Patenschaft - und zwar am **5. Juli 2025**. Damit haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Besuchern aus unserer Gemeinde bei einem ermäßigten Eintritt (10%) einen vergnüglichen Abend beim Theatersommer in Haag zu genießen.

Die Karten für Ihren Theaterbesuch bekommen Sie direkt im Büro des Haager Theatersommers. Von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr (Montag bis Freitag) ist das Kartenbüro telefonisch unter der Nummer 07434/44600 erreichbar. Sie brauchen hier nur anzugeben, dass Sie Einwohner unserer Gemeinde sind und können somit Ihre Karten zum reduzierten Tarif bestellen.

A poster for the play 'Die eingebildete Kranke' (The Imaginary Invalid) by Molière. The title is in large white and pink letters. Below it, the names 'Ursula Strauss' and 'Christian Dolezal' are listed, followed by 'Regie: Leander Haußmann'. The dates '25.6.-2.8.2025' are prominently displayed. At the bottom, there is a photo of a man and a woman in period costumes. The logo 'THEATER SOMMER HAAG 25 JAHRE' is in the top right corner. At the bottom, there are logos for various sponsors including SKF, EVN, and others.

Klassik im Schloss - Mozart und mehr im Mostviertel

Der 1. Mai steht in St. Peter in der Au seit vielen Jahren ganz im Zeichen von Klassik. Zu klassischer Musik und Literatur im Kombipaket lädt das Kulturreferat bei „Klassik im Schloss 2025“ ein!

„Was wäre, wenn ... „ Diese Frage zu stellen ist ja müßig. Und dennoch kann es vorkommen, rein hypothetisch darauf zu antworten.

Herbert Pauli stellte sich die Frage, was geschehen wäre, wenn Vivaldi oder Mozart oder Haydn oder einige Komponisten mehr im Mostviertel gelebt oder es zumindest besucht hätten. Die Antworten, die er sich darauf gibt, erfährt man im Rahmen von „Klassik im Schloss“ am 1. Mai 2025.



Ein besonderer Hochgenuss wird am 1. Mai von Yuri Pranzl, Herbert Pauli und Karl Aichberger im Rahmen von „Klassik im Schloss“ bereitet. Fotos: zvg

Die Texte werden musikalisch von der großartigen Pianistin Yuri Pranzl und dem aus Wolfsbach stammenden Karl Aichberger an der Violine untermalt.

Karten sind am Gemeindeamt, bei ADEG Kaubeck sowie online unter <https://www.ntry.at/klassikim-schloss2025> erhältlich!

Christian Wehrschütz zu Gast im Schloss

Der renommierte Journalist Christian Wehrschütz fesselte das Publikum mit einem spannenden Vortrag im Schloss, der vor vollem Haus gehalten wurde und den Zuhörern tiefgehende Einblicke in aktuelle Themen bot.

Am 20. März war der bekannte Journalist und ORF-Korrespondent Christian Wehrschütz auf Einladung der Öffentlichen Bibliothek und in Kooperation mit dem Kulturreferat im Schloss zu Gast. Schon lange vor Beginn strömten die Besucher herbei, sodass der Festsaal mit knapp 300 Gästen bis auf den letzten Platz gefüllt war. Die Atmosphäre war von gespannter Erwartung und großer Wertschätzung für den renommierten Journalisten geprägt.

Bürgermeister Johannes Heuras hieß Christian Wehrschütz und die Gäste herzlich willkommen, Bibliotheksleiter Tim Graf-Kolvenbach bedankte sich bei Organisatorin Annemarie Haselsteiner sowie allen Anwesenden für ihr großes Interesse.



Bürgermeister Johannes Heuras, Bibliotheksleiter Tim Graf-Kolvenbach und Organisatorin Annemarie Haselsteiner hießen Christian Wehrschütz willkommen.

Christian Wehrschütz erzählte aus seinem bewegten Journalistenleben. Er nahm das Publikum mit auf eine Reise zu seinen Einsätzen am Balkan und in der Ukraine, ließ sie teilhaben an den Herausforderungen, die mit der Berichterstattung aus Krisen- und Kriegsgebieten verbunden sind, und würzte seine Erzählungen mit humorvollen Anekdoten aus seinen unzähligen Interviews, die auch in seinem Buch „Mein Journalistenleben zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria“ nach-

zulesen sind. Seine Einschätzungen zur aktuellen politischen Lage in der Ukraine, Russland, den USA und Europa wurden aufmerksam verfolgt und regten zum Nachdenken an.

Nach seinem kurzweiligen Vortrag konnten die Besucher Fragen stellen, die Wehrschütz mit großer Offenheit und fachkundiger Einschätzung beantwortete. Anschließend nahm er sich noch Zeit, signierte Bücher und führte persönliche Gespräche.

Aus den Schulen

Aus unseren Volksschulen



Bäuerinnen zu Besuch

Bäuerinnen aus St. Peter und vom Ortsteil Kürnberg besuchten die 1. Klassen der jeweiligen Volksschule. Den Kindern wurde an diesem Vormittag die Landwirtschaft nähergebracht und erklärt, was alles hinter dem Beruf Landwirt steckt. In einem Stationenbetrieb wurde Butter aus Schlagobers handgeschüttelt und Milch, Molke und regionaler Käse verkostet. Des Weiteren wurden verschiedene Produkte den jeweiligen Gütesiegeln zugeordnet. Auch auf das richtige Verhalten in der Natur zu Fuß oder mit dem Fahrrad wurde aufmerksam gemacht. Das „Melken“ mit Gummieuter konnten die Kinder ebenfalls ausprobieren. Zum Abschluss bekam jedes Kind von der regionalen Berglandmilch eine Spende in Form von Produkten.

Wie kommt der Strom ins Haus?

In zwei lebhaften Stunden haben die Kinder der 3. Klassen der VS St. Peter von einem Experten der EVN den Weg des Stromes, vom Kraftwerk bis zu ihnen nach Hause kennengelernt.



Schon vor dem kostenlosen Workshop wurden die SchülerInnen durch einen EVN Kinderfilm über Energiequellen und Kraftwerke informiert. Es wurde auch darüber gesprochen, wo es in St. Peter und Umgebung Energieanlagen gibt und wofür zu Hause elektrische Energie verbraucht wird. Auch in den anderen beiden Volksschulen wird die EVN noch zu Gast sein.

Lesen, Checken, Klima retten

Das Projekt „Lesen, checken, Klima retten!“ ist eine kostenlose Initiative vom Buchklub, die zwei wichtige schulische bzw. gesamtgesellschaftliche Anliegen verknüpft: die Leseförderung und den Klimaschutz. Gerade für junge Menschen sind Klimawandel und Klimaschutz zentrale Themen, die ihre Zukunft betreffen. Eine ausreichende Lesekompetenz ist entscheidend, um sich eigenständig zu informieren.

Die klimatischen Veränderungen und die Berichterstattung darüber können – insbesondere für Kinder – bedrohlich wirken. Das Projekt nimmt die bestehenden Probleme ernst, will aber gleichzeitig vor allem Mut machen und dazu anregen, selbst aktiv zu werden.

Im Zentrum dieses Projekts steht das Buch „Lesen, checken, Klima retten! Mein Klimaaktiv-Buch“, das für alle SchülerInnen der 3. und 4. Klasse Volksschule kostenlos bestellt wurde.

Die Texte in diesem Buch sollen das Interesse der Schülerinnen und Schüler für verschiedene Aspekte des Klimaschutzes wecken. Sie lernen Begriffe und Konzepte, die für dieses Thema wichtig sind, kennen und werden neugierig gemacht, mehr zu erfahren, nachzufragen und zu recherchieren. Fünf österreichische Autorinnen und Autoren haben zu den verschiedenen Klimathemen dieses Buchs je einen Text verfasst.



Vor jedem Text gibt es eine Übung, die dem Vorentlasten dient, nach dem jeweiligen Text überprüft eine Übung mit Frageformaten das Textverständnis, nebenbei eine wichtige Komponente des kompetenzorientierten Leseunterrichts.

Für die Herausforderungen des Klimawandels gibt es nicht eine Antwort und eine Lösung, sondern viele Antworten und viele Lösungen. Diese zeigen Wirkung, wenn sie, gleichsam wie Puzzleteile, ineinandergreifen und so ein gemeinsames Bild ergeben. Wir benötigen eine kommende Generation, die von Neugier und Wissen geleitet wird und aktiv nach innovativen Ansätzen und Antworten sucht.

Im **FORSCHERCLUB** dieses Schuljahres der VS St. Peter wurde das Thema „Upcycling“ aufgegriffen. In altersgemischten Gruppen (2.-4. Schulstufe) wurden an unterschiedlichen Tagen Taschen aus alten T-Shirts genäht, Kunstwerke aus leeren Milchpackungen hergestellt und Speisen aus Lebensmitteln, die nicht mehr verkauft werden können, gekocht. Diese wurden auch heuer von ADEG Kaubeck gespendet. Die T-Shirts bekamen wir vom CARLA in Seitenstetten – VIELEN DANK DEN SPONSOREN. In einem theoretischen Input wurde den SchülerInnen die Bedeutung von Upcycling vermittelt.



Das Thema Upcycling eignet sich daher für die Volksschule sehr gut als praxisorientierte und kreative Ergänzung zu den Unterrichtsthemen Ressourcenschutz, Müllvermeidung und Bildung für nachhaltige Entwicklung ... Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.



Die SchülerInnen der 1. Klassen schwirrten, ausgestattet mit Müllsäcken und Handschuhen, aus, um Müll aus Straßenrändern, Parkplätzen usw. zu sammeln. Auch SchülerInnen der VS Kürnbach „machten die Umgebung der Schule sauber“.

Der Großteil unserer Wirtschaft ist eine Einwegwirtschaft - große Mengen an Rohstoffen werden entnommen, um damit (oft kurzlebige) Produkte herzustellen, die nach Gebrauch einfach weggeworfen werden. Ob Kleidung, Möbel, Fahrzeuge, Elektrogeräte und Elektronik - Vieles ist heute wenig langlebig gestaltet und enthält teure Rohstoffe, die dazu noch meist unter problematischen Bedingungen abgebaut werden. Hinzu kommt eine weit verbreitete Wegwerfmentalität: Viel zu wenig von dem, was eigentlich noch brauchbar wäre, wird weiterverwendet.

Eine Möglichkeit, Produktlebenszyklen deutlich zu verlängern und dadurch Ressourcen zu schonen, ist Reparieren, Ausbessern und Upcyclen.



Lesen beflügelt!

Lesen ist der Schlüssel zu Wissen, Kreativität und kulturellem Verständnis. Ein Highlight der jüngsten Veranstaltung war das „Lesekino“, bei dem alle Kinder in jahrgangsgemischten Gruppen verschiedenste Geschichten erleben durften. Alle drei Volksschulen haben eindrucksvoll gezeigt, wie Leseförderung auf kreative Weise gestaltet werden kann. Lehrerinnen, aber auch SchülerInnen der 4. Klassen haben allen anderen ausgewählte Bücher vorgelesen. SchülerInnen der VS St. Johann haben heuer den „Kleinen“ vom Kindergarten vorgelesen.

Das nächste Leseprojekt ist bereits in Planung und ein weiterer Schritt, um den Kindern die Freude am Lesen näherzubringen und ihre Fantasie zu beflügeln.

JUDO - Stärke deinen Körper, beflügele deinen Geist

Initiiert vom Elternverein der VS St. Peter/Au konnte jede Klasse eine „Judo-Schnupperstunde“ erleben. Judo in der

Schule fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch Disziplin, Respekt und Teamgeist. Kinder lernen, sich an Regeln zu halten und ihre Emotionen zu kontrollieren, was sowohl im Sport als auch im schulischen Alltag von Bedeutung ist. Judo bietet somit eine hervorragende Möglichkeit, das Miteinander zu stärken und wichtige Lebenskompetenzen zu fördern.

Tools for Talents - Technik zum Angreifen in der VS St. Johann

Mit dem Programm T4T | tools for talents werden seit dem Jahr 2010 Kinder und Jugendliche von der „Zukunftsakademie Mostviertel“ für Naturwissenschaft, Technik, Handwerk & Wirtschaft durch inspirierende schulische Angebote gefördert.

Die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe der VS St. Johann konnten die Welt der Physik durch Experimente in den Bereichen Fliehkraft und Reibung erforschen. In einem kostenlosen Workshop, begleitet von einem Mitarbeiter der Zukunftsakademie, lernten sie grundlegende naturwissenschaftliche Gesetze durch Ausprobieren und selbst Bauen kennen.



Neuigkeiten aus der NMS St. Peter/Au



Renovierung spezialisiert hat. Die persönlichen Erfahrungen des Lehrlings waren besonders aufschlussreich.

Wir danken der Firma Stressler herzlich für diesen informativen Vortrag, der unseren Schülern bei ihrer Berufswahl weiterhilft!

Badmintonteam erreicht Platz 5 bei Landesmeisterschaft

Am 12. Februar 2025 nahm die NöMS St. Peter in der Au an der Landesmeisterschaft der Unterstufe im Gymnasium Sacré Coeur Pressbaum teil. Acht Teams kämpften um den Titel, darunter auch die Mannschaft aus St. Peter in der Au.

In der Gruppenphase traf das Team in der ersten Runde auf das BRG Wiener Neustadt 1. Trotz Einsatz und Kampfgeist gelang es nicht, das Spiel zu gewinnen. Auch in der zweiten Begegnung gegen das Gymnasium Unterwaltersdorf reichte es nicht für einen Sieg, sodass die Partie verloren ging. Dennoch ließ sich die Mannschaft nicht entmutigen und zeigte im letzten Gruppenspiel eine starke Leistung. Mit einem verdienten 4:1-Sieg gegen die SMS Ybbs sicherte sich die NöMS St. Peter in der Au den Einzug ins Platzierungsspiel um Rang 5.

Dort traf das Team auf die SMS Matzen. Die Spielerinnen und Spieler traten konzentriert auf und nutzten ihre Chancen konsequent. Am Ende gelang erneut ein 4:1-Erfolg, womit die NöMS St. Peter/Au das Turnier auf dem fünften Platz abschloss. Mit diesem Ergebnis erreichte die Mannschaft eine solide Platzierung im Mittelfeld des Turniers.

Die Trainerinnen, Frau Gunsch und Frau Vielmetti, waren besonders vom Kampfgeist, der Teamarbeit und dem starken Zusammenhalt der Mannschaft begeistert.

Bewerbungsworkshop

Im Februar nahmen die 4. Klassen an einem Workshop mit Herrn Wonderka vom BIZ AMS Amstetten teil. Sie erhielten wertvolle Tipps zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen und zur Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche. Praktische Übungen halfen den Schülern, das Gelernte direkt anzuwenden. Der Workshop war ein voller Erfolg und bereitete die Schüler bestens auf ihre zukünftigen Bewerbungen vor.

Ein großes Dankeschön an Herrn Wonderka und das BIZ AMS Amstetten für diesen inspirierenden und praxisnahen Workshop, der unsere Schüler auf ihrem Weg in die Berufswelt ein Stück weitergebracht hat!

Firma Stressler zu Besuch

Im März besuchte die Firma Stressler aus St. Johann Engstetten unsere Schule. Ein Lehrling und eine Mitarbeiterin informierten die Schüler über die Ausbildungsberufe und den Arbeitsalltag bei Stressler, einem Unternehmen, das sich auf





Besuch in Mauthausen - erinnern statt vergessen

Am 20. März 2025 besuchten die 4. Klassen der NöMS St. Peter in der Au die Gedenkstätte Mauthausen. Der Ausflug war eindrucksvoll und hinterließ bei den Schülern einen bleibenden Eindruck.

Während der Führung hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, verschiedene Orte zu besichtigen, darunter das Krematorium, die Todesstiege und die Baracken. Besonders bewegend war der Besuch des "Raums der Namen", der die Namen der Opfer des Konzentrationslagers zeigt und zum Nachdenken anregte. Die Konfrontation mit den Grausamkeiten der Vergangenheit führte zu Gesprächen und Reflexionen über die Bedeutung der Geschichte und die Notwendigkeit, solche Ereignisse nie zu vergessen.

Insgesamt war der Ausflug zur Gedenkstätte Mauthausen eine wichtige und lehrreiche Erfahrung, die den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bot, die Geschichte hautnah zu erleben und daraus zu lernen.



Tischtennis-Schülerliga

Am 27. Februar 2025 fand die Vorrunde der 38. NÖ Raiffeisen Tischtennis-Schülerliga für die Unterstufe im Bewerb B Hobby männlich in St. Peter in der Au statt. Die beiden Mannschaften der Mittelschule St. Peter in der Au zeigten beeindruckende Leistungen und erreichten die Plätze 2 und 4.

Die Mannschaft, die den 2. Platz belegte, konnte sich mit diesem Erfolg für das Landesfinale qualifizieren, das am 8. April 2025 in Laa an der Thaya stattfinden wird. Ein großartiger Erfolg für die Schüler und eine tolle Leistung für die Mittelschule St. Peter in der Au. Die Spannung und das Engagement der Teilnehmer waren in jeder Runde spürbar, das zu einem spannungsgeladenen Wettkampf führte.

Herzlichen Glückwunsch an die Teams der Mittelschule St. Peter in der Au für ihre herausragenden Ergebnisse und viel Erfolg beim Landesfinale!



Große Buchausstellung

Am 22. und 23. Februar verwandelte sich das Erdgeschoß der Neuen Mittelschule St. Peter in der Au erneut in eine Filiale des Ennsthaler Verlags. In den Klassenräumen wurden Bücher für alle Altersgruppen und aus den unterschiedlichsten Genres präsentiert. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, in der vielfältigen Auswahl zu stöbern und neue literarische Schätze zu entdecken.

Vor Ort konnten die gewünschten Bücher direkt bestellt werden, wobei die Auslieferung rechtzeitig vor Ostern erfolgt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Elternverein unter der Leitung von Obmann Ben Stieblehner.

Ein weiteres Highlight war das gemütliche Café, in dem köstliche Mehlspeisen serviert wurden.

Schüler, Lehrer und Eltern halfen tatkräftig mit und trugen zum gelungenen Ablauf der Veranstaltung bei. „Wir danken allen Besuchern und Bestellern, und natürlich den Eltern, Lehrern und Schülern für ihre Mithilfe. Mit dem Erlös dieser Veranstaltung können wir als Elternverein wieder zahlreiche Projekte an der Schule unterstützen“, so der Elternvereinsobmann.



Premiere für Turnerinnen

Sieben Schülerinnen aus der 2a und 2b der Mittelschule St. Peter in der Au nahmen erstmals in Begleitung ihrer Lehrerin Irene Brandstätter am Turn 10 Wettbewerb in Pressbaum teil.

Monatelang hatten sie sich im Freigegegenstand Geräteturnen, der seit diesem Schuljahr erstmals an der Mittelschule unterrichtet wird, auf diesen besonderen Tag vorbereitet und eifrig trainiert.

Die Mädchen konnten ihre Leistungen erfolgreich präsentieren und waren von der Atmosphäre sichtlich motiviert und begeistert. Sie erreichten den 9. Platz in ihrer Altersklasse von 17. teilnehmenden Schulgruppen.



Erinnerungen für die Zukunft: Stanislaw Zalewski im Gespräch



Am 13. März fand im Cineplexx Amstetten eine exklusive Filmvorführung des Dokumentarfilms „Botschafter des Erinnerns“ von Magdalena Zelasko für die 4. Klassen der NÖMS St. Peter in der Au statt. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, diesen bewegenden Film zu sehen, der die Geschichte von Stanislaw Zalewski erzählt.

Der Dokumentarfilm „Botschafter des Erinnerns“ begleitet den KZ-Überlebenden Stanislaw Zalewski, der über seine Erlebnisse während des 2. Weltkriegs berichtet. Zalewski, der als Jugendlicher den Einmarsch der Wehrmacht in Polen und den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges erlebte, wurde 1943 von der Gestapo verhaftet und in die Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau, Mauthausen und Gusen deportiert. Der Film zeigt seine Erinnerungen und seinen unermüdlichen Einsatz als Zeitzeuge und Aktivist, um Jugendliche über die Verbrechen der Nazis aufzuklären und gegen Diskriminierung aufzutreten.

Am 18. März folgte ein besonderes online Zoom-Meeting mit dem 99-jährigen Stanislaw Zalewski. Herr Zalewski teilte seine beeindruckende Lebensgeschichte, die von Mut und Überlebenswillen geprägt ist. Die Schülerinnen und Schüler stellten viele Fragen, die alle geduldig und ausführlich beantwortet wurden.

Zum Schluss möchten wir Herrn Stanislaw Zalewski, seinem Sohn Hubert, der Dolmetscherin sowie Magdalena Zelasko, die das Gespräch moderierte, unseren herzlichen Dank aussprechen. Ihre Beiträge haben diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.



Neues aus der NMS Ramingtal



Vienna calling - unvergessliche Woche in der Bundeshauptstadt

Gleich nach den Semesterferien hieß es für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen: Vienna Calling! Voller Vorfreude machten sie sich vom Bahnhof St. Valentin auf den Weg nach Wien, um eine spannende Woche mit vielen kulturellen und unterhaltsamen Erlebnissen zu verbringen.

Das abwechslungsreiche Programm bot für jeden Geschmack etwas: Neben Besuchen in bekannten Museen und historischen Sehenswürdigkeiten standen auch ein Ausflug in den berühmten Wiener Prater sowie der Besuch des Musicals „Rock me Amadeus“ auf dem Plan. Ein besonderes

Highlight war zudem die interaktive Zeitreise im Time Travel Vienna, bei der die Jugendlichen auf unterhaltsame Weise die Geschichte der Stadt hautnah erleben konnten.

Neben all den lehrreichen Eindrücken kam auch der Spaß nicht zu kurz. Ob bei einer Fahrt mit dem Free Fall Tower, beim Erkunden der Stadt oder einfach beim gemeinsamen Erleben der lebendigen Großstadt – die Woche verging wie im Flug. Am Ende der Reise waren sich alle einig: Die Tage in Wien waren nicht nur informativ, sondern auch unvergesslich!

**WIR
LESEN
VOR**

FÜR KINDER AB 4 JAHREN



04.04.2025 15:15

FEIERLICHE EINLADUNG!

HERZLICHE EINLADUNG!

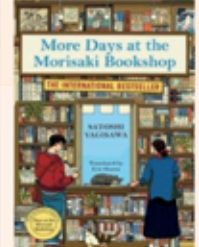
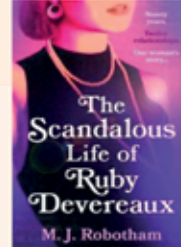
Die dumme Augustine
nach Ottfried Preußlers Kinderbuchklassiker

30. April 2025
15.00 Uhr
Pfarrsaal St. Peter/Au

FÜR KINDER AB 3 JAHREN
Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel, Linz

NEUE ENGLISCHSPRACHIGE ROMANE

Hoover, Colleen: **It Ends With Us** tells the story of Lily Bloom, a young woman navigating the complexities of love and relationships. After moving to Boston, she meets and falls for neurosurgeon Ryle Kincaid, but soon discovers his troubled past and volatile nature. As Lily reflects on her childhood and her first love, Atlas Corrigan, she grapples with the challenges of breaking the cycle of abuse. The novel explores themes of resilience, love, and the difficult choices women face in unhealthy relationships.



NEUE BÜCHER – QUER DURCH



Reuter, Martina: **Ein Hintern kommt selten allein**
Dieses Buch ist eine Mischung aus Mutmacher, Ratgeber und Biografie. Martina Reuter, eine österreichische Modejournalistin und TV-Moderatorin erzählt von ihrem Weg, sich trotz gesellschaftlicher Schönheitsideale und Herausforderungen in der Modebranche durchzusetzen...



Bronsky, Alina: **Pi mal Daumen**
Ein humorvoller und zugleich tiefgründiger Roman, der die ungewöhnliche Freundschaft zwischen zwei Außenseitern beleuchtet. Der 16jährige Oscar, ein mathematisches Wunderkind aus einer wohlhabenden Familie, trifft an der Uni auf Moni, eine 53jährige Frau mit einem großen Herzen und einem chaotischen Leben ...

Von der Lane, Katharina: **Haribo - So schmeckt das Glück**
Dieser historische Roman erzählt die Entstehungsgeschichte des Süßwarenimperiums Haribo. Gertrud und Hans Riegel beginnen in der heimischen Küche Süßwaren herzustellen, die Gertrud mit dem Fahrrad ausliefert. Das Geschäft ist hart, die Konkurrenz groß, doch die beiden sind überzeugt, dass aus kleinen Anfängen Großes entstehen kann...



Speck, Daniel: **Jaffa Road**
Ein bewegender Roman, der in Israel, Deutschland und Italien spielt und die Auswirkungen von Krieg, Vertreibung und Identitätssuche thematisiert. Mit tiefgründigen Charakteren und einer fesselnden Handlung ist Jaffa Road eine emotionale Reise durch die Geschichte rund ums Mittelmeer.



Öffnungszeiten: So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00-19:00 Uhr | Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5

Tel: 0676 7338835

E-Mail: bibliothek@stpeterau.at

www.bibliothek-stpeterau.noebib.at

Mit Guglhupf und Herz: Vereine sammelten für Leonie



Die Obleute der St. Michaeler Vereine und das Kommando der FF Hochstraß überreichte der Familie die Spenden, die im Rahmen der Guglhupfaktion bzw. der Friedenslichtaktion gesammelt wurden. Foto: zvg

Seit der Krebsdiagnose im Herbst ist für die Familie der kleinen Leonie aus St. Michael nichts mehr wie zuvor. Doch im Jänner setzten die örtlichen Vereine ein starkes Zeichen: Mit einer liebevoll organisierten Guglhupfaktion sammelten sie Spenden.

Vor eine große Herausforderung wurde die 6-jährige Leonie samt ihrer Familie im Herbst des vergangenen Jahres gestellt. Mit der Diagnose Leukämie änderte sich das Leben der jungen Familie von heute auf morgen dramatisch. Es folgten wochenlange Krankenhausaufenthalte, etliche Operationen und Eingriffe am Körper des Kindes, sowie eine vielversprechende, aber nebenwirkungsreiche Chemotherapie.

Wie kann man in so einer Situation als Außenstehender helfen? Diese Frage stellten sich die Obfrauen und -männer der Vereine von St. Michael im Rahmen einer jährlichen Sitzung vergangenen November. Schnell wurde klar – nur gemeinsam können wir etwas bewirken und die Familie finanziell unterstützen.

Daraufhin fanden äußerst erfolgreiche Spendenaktionen in Form eines Umtrunks am Silvestertag und eines „Guglhupfsonntag“ am 05. Jänner 2025 in St. Michael statt.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Hochstrass sammelte Geld bei ihrer jährlichen Friedenslichtaktion, die Leonies Familie zugutekam.

Diese großzügigen Spenden wurden am 19. Februar 2025 in kleiner Runde an die Eltern Bianca und Martin Kern überreicht. Die beiden teilten Informationen zum Gesundheitszustand ihrer Tochter und sprachen über vergangene schwere Stunden. Dennoch wurde auch über das eine oder andere lustige „Hop-pala“ während der Spitalsaufenthalte herzlich gelacht!

Highlight des Abends war die Übergabe der kreativen Kunstwerke an die Vereinsverantwortlichen, welche Leonie als Dankeschön für diese wertvolle Unterstützung zauberte.

Back to the 80ies

Am Faschingssamstag feierte die Wirtschaft St. Peter in der Au eine gelungene Premiere: Zum ersten Mal fand das große Faschings-Gschnas im Schloss statt – und das unter dem Motto „Die wilden 80er“.

Zahlreiche Gäste erschienen in bunten Outfits und schrillen Verkleidungen, um gemeinsam eine unvergessliche Partynacht zu erleben. Für beste Stimmung sorgten DJ Mike S und DJ Adi P, die mit den größten Hits der 80er und aktuellen Partyklassikern die Tanzfläche zum Beben brachten. Zudem wurden die größten Maskengruppen mit tollen Preisen prämiert. Organisatorin Ingrid Kaubeck verteilte süße Faschingskrapfen und Lollis an die feiernden Gäste. Bis in die frühen



Das Team der Wirtschaft St. Peter in der Au sorgte für einen tollen Faschingsabend. Foto: zvg

Morgenstunden wurde getanzt, gelacht und gefeiert – ein fulminanter Auftakt für eine Veranstaltung, die das Potenzial hat, zur festen Faschingstradition in St. Peter in der Au zu werden!

Musikalisch in den Frühling

Ein rundum gelungenes Programm wurde von der Trachtenmusikkapelle St. Michael am Bruckbach im Rahmen ihres Frühjahrskonzerts geboten.

Am Samstag, den 5. April, lud die Trachtenmusikkapelle St. Michael am Bruckbach zum diesjährigen Frühjahrskonzert in die gut gefüllte Carl Zeller-Halle. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Michael Streißlberger erlebten die zahlreichen Gäste einen abwechslungsreichen Konzertabend voller musikalischer Höhepunkte und besonderer Momente. Durch den Abend führte die Moderation von Sabrina Schmidbauer.

Das musikalische Programm spannte den Bogen von klassischen Blasmusikwerken über Filmmusik bis hin zu humorvollen und gefühlvollen Arrangements. Zu hören waren unter anderem „The Olympic Spirit“, die mitreißende „Amboss-Polka“, Filmmusik „Avatar – The Way of Water“, ein Medley aus dem Kultfilm „Der Schuh des Manitu“ sowie „The Story“, bei dem Flügelhornistin Cornelia Pfaffenbichler das Publikum mit einem eindrucksvollen Gesangs-Solo begeisterte.

Im Rahmen des Konzerts wurden auch musikalische Leistungen gewürdigt, Obmann Paul Dobesberger durfte zwei bronzene sowie ein silbernes Jungmusikerleistungsabzeichen überreichen. Ein herausragender Moment des Abends war die Ehrung von Karl Matzenberger, der nicht nur als Solist bei der „Amboss-Polka“ überzeugte, sondern auch für seine beeindruckende 60-jährige aktive Mitgliedschaft in der Kapelle ausgezeichnet wurde, eine außergewöhnliche Leistung, die großen Applaus erhielt.

Für eine unterhaltsame Überraschung sorgte Ehrenmitglied Eduard Gassner, welcher gemeinsam mit zwei ehemaligen Marketenderinnen der TMK eine Tanzeinlage zur bekannten



Karl Matzenberger wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Es gratulierten Bezirkskapellmeister Robert Wieser, Kapellmeister Michael Streißlberger, Obmann Paul Dobesberger und Bürgermeister Johannes Heuras.
Fotos: TMK St. Michael



Auch so manche Show-Einlage durfte nicht fehlen.

„Super-Perforator“-Werbung darbot, passend eingebettet in das Stück „Der Schuh des Manitu“. Diese „Super-Perforator“-Werbung wurde dabei von Georg Dobesberger gesanglich umrahmt. Diese originelle Einlage begeisterte das Publikum und sorgte für heitere Stimmung.

Zum Abschluss bedankte sich die Trachtenmusikkapelle herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und die anhaltende Unterstützung.



Die Trachtenkapelle St. Michael am Bruckbach bot einen großartigen Abend in der Carl Zeller-Halle.



Obmann Michael Heiß und Bürgermeister Johannes Heuras nahmen die Ehrungen vor: v.l. Herbert Hochwallner, Stefan Tempelmayr, Karl Nußbaumer, Kurt Schnirzer und Ingrid Egger-Richter. Foto: zvg

Imkerinnen und Imker geehrt

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung ehrte der Imkerverein langjährige Mitglieder.

Am 2. März 2025 fand die Jahreshauptversammlung des Imkervereins St. Peter in der Au im Gasthaus Krifter statt. Neben einem Rückblick auf das vergangene Imkerjahr wurde auf Herausforderungen durch die extremen Wetterereignisse 2024 eingegangen.

Erfahrungen am Bienenstand wurden ebenso ausgetauscht wie Informationen zu der gesundheitsfördernden Wirkung von Bienenprodukten, wie z.B. Honig, Propolis, Perga oder Bienengift, das in der Apitherapie Anwendung findet.

Im Rahmen der Versammlung wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt: Ein besonderes Highlight war die

Verleihung der Weippl-Medaille für 50 Jahre Mitgliedschaft an Kurt Schnirzer, der bereits mit 10 Jahren zu imkern begonnen hatte. Die Ehrung wurde vom Vereinsobmann Michael Heiß in Anwesenheit von Bürgermeister Johannes Heuras vorgenommen.

Der Vorstand gratuliert sehr herzlich und dankt seinen 45 Mitgliedern für ihr Engagement!

Mostkost in St. Johann

Am Freitag, 14. März, lud der Bauernbund St. Johann unter Obmann Michael Oberaigner zur traditionellen Ortsmostkost von St. Johann in Engstetten ein.

Neben Bürgermeister Johannes Heuras, Ortsvorsteher und FF Kommandant Franz Stocklassa sowie Ortsbäuerin Christa Brandstätter konnten rund 80 Gäste zur Bewertung begrüßt werden. Die meisten Gäste kamen bereits vor Verkostungsbeginn um sich noch mit einer Jause für die bevorstehende Aufgabe zu stärken.

Die Mostkost wurde vom Team der Landjugend Wolfsbach unter der Leitung von Elisabeth Bruckschwaiger und Martin Knoll perfekt durchgeführt. 23 Moste von insgesamt 8 Produzenten galt es nach dem 20 Punkte System zu bewerten, wobei bis zu 3 Punkte für die Farbe und Aussehen, 5 Punkte für Geruch, 7 Punkte für den Geschmack und 5 Punkte für die Harmonie zu vergeben sind. Die Verkostung wurde in einer Gruppe durchgeführt, das heißt jeder Verkoster hatte die Möglichkeit jeden Most zu bewerten. Bemerkenswert war die hohe Qualität der eingereichten Moste, was letztendlich dazu führte, dass die Ränge sehr knapp



Die besten Mostproduzenten aus St. Johann wurden zu ihren hochwertigen Produkten beglückwünscht. Foto: zvg

beisammen lagen. Die besten drei Produzenten durften je einen Most bei der Bezirksmostkost in Wolfsbach präsentieren. Nach der Preisverleihung wurde noch in geselliger Runde gefeiert und der Abend fand einen gemütlichen Ausklang.

Ergebnisse der Mostkost:

1. Platz: Fam. Oberaigner-Binder
2. Platz ex equo: Fam. Oberaigner-Binder
Martin Erdel
4. Platz Mathias Michelmaier

Frühjahrskonzert begeisterte

Mit zwei ausverkauften Konzerten sorgte die Johannser Dorfmusik für ein abwechslungsreiches Programm.

Am 29. und 30. März fand das diesjährige Frühjahrskonzert der Johannser Dorfmusik unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Wagner im Gasthaus Berndl statt – und das gleich zweimal vor ausverkauftem Saal! Insgesamt standen 34 Musikerinnen und Musiker auf der Bühne. Mit viel Charme und Witz führten Anna und Elisabeth Bruckschwaiger durch das abwechslungsreiche Programm.

Musikalisch wurde den Besucherinnen und Besuchern einiges geboten: Von Fanfarenklängen über traditionelle Märsche und Polkas bis hin zu modernen Klassikern wie „Das Phantom der Oper“, „Harmonie der Blasmusik“ und einem Medley von Wolfgang Ambros reichte die musikalische Bandbreite.

Ein besonderes Highlight des Abends war das Solostück „Erinnerung an Zirkus Renz“, bei dem die beiden Jungmusiker Michael Tanzer und Felix Losbichler am Xylophon ihr beeindruckendes Können zeigten und das Publikum zu



Michael Tanzer und Felix Losbichler begeisterten mit ihrer Soloeinlage.
Fotos: zvg

tosendem Applaus hinrissen.

Neu in den Reihen der Dorfmusik wurde Paul Krieger an der Posaune begrüßt.

Auch dieses Jahr wurden einige verdiente Musikerinnen und Musiker für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft geehrt:

- **Ehrenmedaille in Bronze (15 Jahre):** Gerhard Dorfer, Traudl Erdel-Henn, Victoria Oberaigner, Hannah Grestenberger und Johanna Haas (Stabführerin)
- **Ehrenmedaille in Gold (40 Jahre):** Franz Ritt

- **Ehrenmedaille in Gold mit Zusatzspange 50 (50 Jahre):** Karl Schleindlhuber

Die Nachwuchsmusiker waren ebenso fleißig und haben ihre Leistungsabzeichen mit Erfolg abgelegt:

- **Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:** Paul Krieger, Sebastian Grünling und Georg Lahmer (alle Posaune)
- **In Silber:** Sandra Bruckschwaiger (Flöte)

Die Johannser Dorfmusik bedankt sich für den Besuch und lädt jetzt schon zum Musikfest „MUSI ON FIRE 2025“ am 17. und 18. Mai 2025 ein.



Mit tosendem Applaus bedankte sich das Publikum für ein großartiges Konzert.

Öffentliche Bibliothek zieht positive Bilanz

„Gemeinschaft - was uns als Gesellschaft zusammenhält“ - zu diesem Jahresthema hat die öffentliche Bibliothek 2024 wieder eine beeindruckende Anzahl an Aktivitäten durchgeführt und 135 Bücher zu diesem Thema angekauft.

Hervorzuheben ist die Einladung von Petra Forster, die interessierten Eltern Tipps gab, wie sie das Leseinteresse bei ihren Kindern wecken können, und mit dem Puppentheaterstück: „Herr B. hat ein Problem“ die Besucherinnen und Besucher verzauberte.

Besonders gut besucht war der Vortrag von Mag. Birgit Fahrner Scheeberger – „Wie Sie Ängste und Sorgen loswerden“. Im Mittelpunkt des Vortrags standen Tipps zum hilfreichen Umgang mit Ängsten und Sorgen sowie Strategien zu deren Reduzierung.

Zusätzlich wurden weitere Aktionen wie Flohmärkte, Sommerleseaktionen für Schulkinder, das Märchen: „Sechse kommen durch die ganze Welt“ sowie zahlreiche Vorleseaktionen und Workshops für Schulklassen durchgeführt. Insgesamt kann die Bibliothek auf 34 Veranstaltungen mit 816 Gästen zurückblicken.



Auch beim Ferienprogramm der Marktgemeinde macht die Öffentliche Bibliothek ein tolles Angebot für die Kinder. Foto: zvg

NIEDERÖSTERREICHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG 2026
Amstetten-Mauer

JOBS, DIE BEWEGEN

Die Chance, Geschichte zu gestalten!

Die Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. sucht für die **Niederösterreichische Landesausstellung 2026 in Amstetten-Mauer** engagierte und motivierte Persönlichkeiten, die unser Team in verschiedenen Bereichen verstärken wollen.

OFFENE POSITIONEN

- Kassa und Besucherservice
- Backoffice und Administration
- Kulturvermittlung
- Museumssicherheit

Anstellung von geringfügig bis Vollzeit möglich.
Befristet von März bis November 2026

SCAN für weitere Informationen

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH

Erfreulicher Zuwachs an Leserinnen und Leser

In der Bibliothek arbeiten derzeit 26 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich im Ausmaß von insgesamt 2362 Stunden engagierten. Die Personalsituation ist nach wie vor von großer Kontinuität geprägt. Besonders erfreulich ist, dass Anneliese Rohrhofer ihre Ausbildung zur Bibliothekarin erfolgreich abgeschlossen hat, wodurch im Team nun vier ausgebildete Bibliothekarinnen mitarbeiten.

Die Anzahl der aktiven Leserinnen und Leser konnte erneut gesteigert werden. Von 2023 auf 2024 gab es einen Zuwachs von 19,6% auf 812 Nutzende. Insgesamt haben sich 203 Personen neu angemeldet. Entsprechend ist auch die Anzahl der Entlehnungen auf über 24000 Medien gestiegen, also wurden durchschnittlich 35 Medien pro Leser:in ausgeliehen.

Im Herbst 2025 jährt sich die Neueröffnung der Bibliothek zum 10. Mal. Die Bibliothek lädt schon jetzt alle Gemeindegewohnerinnen und -bürger ganz herzlich zu den diesjährigen Veranstaltungen ein, und freut sich auf ein weiteres erfolgreiches Bibliotheksjahr.

Perspektivenreiche Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 21. März 2025, fand die jährliche Hauptversammlung der Sportunion Kürnberg im dorfHAUS statt.

Der Abend offenbarte richtungsweisende Entscheidungen und erfreuliche Neuigkeiten für den Verein und seine über 400 Mitglieder.

Ein Höhepunkt der Versammlung war die Wahl des neuen Vorstands. Fünf engagierte Personen übernehmen künftig Verantwortung: Lukas Seirlehner und Daniel Riener übernehmen die Aufgaben des Hauptkassiers bzw. Kassier Stellvertretung, Tanja Gruber-Fellner und Gregor Sulzer die Spartenleitung Wintersport bzw. Stellvertretung. Dominik Hinterbichler unterstützt zukünftig als zusätzlicher Stellvertreter die Spartenleitung Ballsport. Der scheidende Vorstand wurde mit Dank und Anerkennung für seine Verdienste verabschiedet, darunter lang-



Bürgermeister Johannes Heuras, Karl Mayr, Michael Miemelauer, Andreas Göberl, Wolfgang Hirtenlehner, Ortsvorsteher Alois Seirlehner und Obmann Anton Rudelstorfer bei der Verabschiedung der treuen Vorstandsmitglieder. Foto: zvg

jährige Mitglieder, die maßgeblich zur Entwicklung des Vereins beigetragen haben

Für besonderen Optimismus sorgte der umfassende Bericht zum geplanten Bau des Vereinsheims und Freizeittreffpunkts am Sportplatz. Nach intensiver Planung wird eine zeitnahe Umsetzung des Projekts immer konkreter. Dieses Vorhaben soll nicht nur die Infrastruktur und Logistik des

Vereins verbessern, sondern auch ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt für die Dorfgemeinschaft werden.

Die Bedeutung der Sportunion Kürnberg als zentraler Bestandteil des Dorflebens wurde an diesem Abend deutlich unterstrichen. Mit mehr als 400 Mitgliedern (davon 130 Kinder und Jugendliche) zeigt der Verein, dass Sport, Gemeinschaft und Engagement hier großgeschrieben werden.



BETREUTES WOHNEN in 3332 Gleiß, Waidhofnerstraße 28

BARRIEREFREIE WOHUNGEN mit Balkon

- 2-Zimmer, ab 47 m² Wohnfläche
- möblierter Küchenbereich
- ruhige Lage im Ortszentrum
- zentrale Pelletsheizung - HWB 8,9 kWh/m²a
- Wohnzuschuss auf Anfrage

**SOFORT
MIETEN**

Bezahlte Anzeige

Frau Pachschwöll freut sich auf Ihre Anfrage:
02732 833 93 791 | pachschwoll@gedesag.at

gedesag.at



SchulbusfahrerIn gesucht!!

Wir suchen ab September eine/n SchulbusfahrerIn für 10-25 Wochenstunden.

Voraussetzung:

- Mindestalter 21 Jahre
- mind. 3 Jahre B-Führerschein
- Bereitschaft zur Erlangung des Schulbuslenkerausweises
- Teamfähigkeit

Entlohnung: € 13,50/Stunde brutto

Bewerbung bitte an:

Forster Gabriele
Ramingtalstraße 227
4441 Behamberg
0664 131 09 45

NÖ Frauentelefon

0800 800 810



Kostenlos. Anonym. Von Frau zu Frau.

- **Allgemeine Beratung:** Montag bis Donnerstag 9 – 12 Uhr
- **Rechtsberatung:** Donnerstag 13 – 16 Uhr
- **Beratung in Fremdsprachen:**
Tschetschenisch & Russisch: Montag 14 – 17 Uhr
Türkisch: Dienstag 16 – 19 Uhr
Ukrainisch & Russisch: Mittwoch 14 – 17 Uhr
Serbokroatisch, Bosnisch & Kroatisch: Donnerstag 13 – 16 Uhr
- **Für Mädchen & Frauen jeden Alters**



noe.hilfswerk.at

20 Jahre
NÖ Frauentelefon

Bundeskanzleramt



Gefördert vom Bundeskanzleramt (Abt. III/2-Frauenprojektförderung)
sowie vom Land NÖ (Abt. Soziales und Generationenförderung).

Als Steuerberatungskanzlei
im Spitzenstatus betreuen wir
mittelständische Unternehmen
aus unterschiedlichen Branchen.
Als Generation stellen wir unseren
Klienten in allen steuerlichen und
betriebswirtschaftlichen Fragen
auf Seite.



Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir deine Expertise als

BILANZBUCHHALTER/IN

auf Vollzeit- oder Teilzeitbasis

DEIN PROFIL:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Matura (HAK, HLW)
- abgeschlossene Bilanzbuchhalterausbildung (WIFI/BFI/KSW)
- BMD-Kenntnisse von Vorteil aber nicht Voraussetzung
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Flexibilität, Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusste und genaue Arbeitsweise
- Freude am Arbeiten mit Zahlen

DEIN AUFGABENGEBIET:

- Erstellen von Jahresabschlüssen, Einzelnen/ Ausgaben-Rechnungen, Übersichtsrechnungen und Steuererklärungen
- Führung von laufenden Buchhaltungen und Unterstützung bei laufenden Buchhaltungsgängen
- Korrespondenz und Kontakt mit Behörden

WIR BIETEN:

- eine abwechslungsreiche, herausfordernde Tätigkeit in einem motivierten Team
- ein familiäres, kollegiales Arbeitsumfeld
- Bezahlung über Kollektivvertrag
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Möglichkeit
- Teilzeit oder Vollzeit

Gehalt ab € 18.1.000,00 brutto für 40h/Woche.
Die tatsächliche Bezahlung ist von Qualifikation und Berufserfahrung abhängig.

Wir freuen uns Dich kennen zu lernen! Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen an office@forster-wieser.at

Als Steuerberatungskanzlei
im Spitzenstatus betreuen wir
mittelständische Unternehmen
aus unterschiedlichen Branchen.
Als Generation stellen wir unseren
Klienten in allen steuerlichen und
betriebswirtschaftlichen Fragen
auf Seite.



Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir deine Expertise als

BUCHHALTER/IN

auf Vollzeit- oder Teilzeitbasis

DEIN PROFIL:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Matura (HAK, HLW)
- idealerweise Buchhalterausbildung (WIFI/BFI/KSW)
- BMD-Kenntnisse von Vorteil aber nicht Voraussetzung
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Flexibilität, Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusste und genaue Arbeitsweise
- Freude am Arbeiten mit Zahlen

DEIN AUFGABENGEBIET:

- selbstständige Führung von Kundenbuchhaltungen
- Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen und Zusammenfassenden Meldungen
- Unterstützung bei Jahresabschlüssen und Einzelnen/ Ausgaben-Rechnungen
- Korrespondenz und Kontakt mit Behörden

WIR BIETEN:

- eine abwechslungsreiche, herausfordernde Tätigkeit in einem motivierten Team
- ein familiäres, kollegiales Arbeitsumfeld
- Bezahlung über Kollektivvertrag
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Möglichkeit
- Teilzeit oder Vollzeit

Gehalt ab € 18.1.000,00 brutto für 40h/Woche.
Die tatsächliche Bezahlung ist von Qualifikation und Berufserfahrung abhängig.

Wir freuen uns Dich kennen zu lernen! Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen an office@forster-wieser.at





Die Marktgemeinde St. Peter in der Au sucht:

Lehrling im Lehrberuf Bürokaufmann/frau bzw. Verwaltungsassistent/in



Du interessierst dich für die Verwaltung, bist ein Organisationstalent, kontaktfreudig und kannst mit dem Computer gut umgehen?

Dann haben wir **ab September 2025** genau die richtige Lehrstelle für dich! Die Marktgemeinde St. Peter in der Au bildet engagierte junge Menschen im **Lehrberuf Bürokaufmann/frau bzw. Verwaltungsassistent/in** aus!

Was wir dir bieten:

- eine abwechslungsreiche, zielgerichtete Ausbildung im Bereich der Verwaltung
- ein Lehrverhältnis mit der Marktgemeinde St. Peter in der Au
- fachliche und persönliche Weiterentwicklung
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Organisatorische Eckdaten:

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Die Lehrstelle befindet sich am Gemeindeamt St. Peter in der Au
- Berufsschule in Schrems
- Monatl. Lehrlingsentschädigung entsprechend der Bestimmungen des KV für Angestellte im Gewerbe und Handwerk und in der Dienstleistung.

Was solltest du mitbringen:

- abgeschlossene 9. Schulstufe
- Interesse an vielseitigen Bürotätigkeiten in unterschiedlichen Fachbereichen in unserer Gemeinde
- Einsatzfreude und Lernbereitschaft
- Fähigkeit und Bereitschaft mit anderen zusammenzuarbeiten
- ausgezeichnete Deutsch-Kenntnisse (Schrift und Sprache)
- Unbescholtenheit

Bewerbung:

Du fühlst dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung per E-Mail an Amtsleiterin Melanie Kaindl, **melanie.kaindl@stpeterau.at** oder **schriftlich** an Gemeindeamt St. Peter/Au, Hofgasse 6, 3352 St. Peter/Au.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, aktuelles Foto, Abschlusszeugnis

Für nähere Auskünfte zur Stellenausschreibung steht Fr. Amtsleiterin Mag.^a Melanie Kaindl unter (07477 42111-18) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Freiwilliges Soziales Jahr in St. Peter/Au

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au nimmt ab Herbst wieder eine/n Absolventin/en auf, die/der die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres unterstützen möchte.

Das „Freiwillige Soziale Jahr“ (FSJ) bietet jungen Erwachsenen eine einzigartige Chance, in sozialen Einrichtungen in Österreich mitzuwirken. Dabei geht es nicht nur um berufliche Orientierung, sondern vor allem um persönliche Entwicklung und Horizonsweiterung. Durch den Einsatz in verschiedenen Bereichen wie der Arbeit mit Kindern, Senioren oder Menschen mit Behinderungen, lernen die TeilnehmerInnen, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen und sich für andere einzusetzen.



Die Marktgemeinde St. Peter in der Au wird auch ab kom-mendem Herbst 2025 einen Beitrag zu dieser wertvollen sozialen Initiative leisten und eine/n Teilnehmer/in zur Unterstützung der Gemeinde-Kinderbetreuungseinrichtungen aufnehmen.

Nähere Infos zum Bewerbungsablauf, etc: **www.fsj.at**



Seelenblick

**Lebens- u. Sozialberatung,
Psychologische Beratung
Familienaufstellung im Einzelsetting
(Figuren-Brett-Methode)
Cranio Sacrale Körper- u.
Energiearbeit**

Belastungen .. Krise .. Schicksalsereignis ..
Frust .. Sorgen .. Krankheits-Diagnose ..
Partnerschaftsprobleme .. Verlust eines geliebten
Menschen .. Pflegefall in der Familie ..

JEDER durchlebt KRISEN,
aber NIEMAND muss da ALLEIN durch.
Tue dir selbst etwas GUTES
und REDE darüber.

Gabriele Stöger
Dipl. Psychologische Beraterin
in Ausbildung und unter Supervision
Dipl. Cranio Sacral Praktikerin

Praxis:
Pfarrsiedlung 9
3351 Weistrach
Tel.: 0677 / 62565334
E-Mail: seelenblick.gabriele@gmail.com

Begleitung
in schwierigen Lebenslagen

Unterstützung
für Körper, Geist u. Seele

Vorsorge
für die psychische Gesundheit

Kosten:
€ 85,00 50 Min. (= 1 Einheit)

Ob Betroffene oder Angehörige -
mit Fachwissen, Herz &
Einfühlungsvermögen biete ich
dir vertrauensvoll eine unterstützende
Hand und begleite dich ein Stück
auf deinem Weg.

Vor einer Familienaufstellung ist
zumindest eine Einheit erforderlich.

Bezahlte Anzeige



WAGYUHOF

BURGER IMBISS

**IMMER
FREITAG
11-17 Uhr**

SCAN
ME!

GRÖßERE GRUPPEN BITTE RESERVIEREN!
BURGERHOTLINE:
0664/1937309

Bezahlte Anzeige



UNSER X LAGERHAUS Amstetten

Einlagerungs-Aktion für HOLZPELLETS

 **Hotline 0800 / 20 20 90**

Bezahlte Anzeige

BIS 40%

AUF ALLE
VOGLAUER-MÖBEL!



möbel polt
WOHNEN WIE GEWOLLT — SEIT 1928 —

Große Auswahl
auf über
3000 m²
Ausstellungsfläche!

VOGLAUER

3.890,-
AKTIONSPREIS

569,-
AKTIONSPREIS

1.790,-
AKTIONSPREIS



Eckbank

Esszimmer „VMONTANARA“ in Wildeiche massiv, geölt

Eckbank in hochwertigem Lederbezug, ca. 178 x 268 cm, Aktionspreis in hochwertigem Stoffbezug: 3.390,-

Esstisch ca. 190 x 100 cm, Tischauszug gegen Mehrpreis

Stuhl „55“ in Lederbezug, stapelbar

In den Ess- und Wohnzimmerprogrammen von VOGLAUER stecken viele Möglichkeiten.

Fragen Sie nach dem Aktionspreis für Ihre individuell geplante VOGLAUER-Kombination!

*Aktion gültig bis 31. Mai 2025.
Rabatt bezieht sich auf die unverbindlichen Herstellerlistenpreise.



Einrichtungshaus & Tischlerei
möbel polt GmbH & Co KG
 Amstettner Str. 13 + 16
 3352 St. Peter/Au, NÖ
 Tel.: +43. 07477. 42185
 office.eh@moebelpolt.at
 Mo – Fr: 8 – 18 Uhr, Sa: 9 – 17 Uhr
www.moebelpolt.at




 Aktuelles
 Prospekt



Bezahlte Anzeige

Wohnung zu vermieten

Bachlerboden 2, 3354 Wolfsbach
Kontakt 0664/21 53 303

Wohnfläche: 77,74 m²
Miete warm inkl. Betriebskosten 800 €,
Strom separat

- **Ausstattung:** Lehmputz, Vollholzboden, Vollholztüren, inkl. Küche ohne Haustiere



Ab Dez. 25 wird weiters eine Wohnung mit 130 m² frei!

Bezahlte Anzeige

Gastfamilien gesucht!



Liebe Familien,

mit internationalem Schüler*innenaustausch bringen wir – **der gemeinnützige, bildungsorientierte Verein YFU Austria** – die Welt näher zusammen.

Im **Schuljahr 2025/26** erwarten wir wieder **Gastschüler*innen aus aller Welt!** Sie gehen hier zur Schule und wohnen bei ehrenamtlichen Gastfamilien. Daher suchen wir **weltoffene Familien mit Interesse an interkulturellem Austausch!**

Wer kann Gastfamilie werden?

Grundsätzlich ist **jede Familie** – ob mit oder ohne Kindern, auch Alleinerziehende oder alleinstehende Personen – geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und einen Platz im Familienleben zur Verfügung.

Warum sollte man Gastfamilie werden?

Gastfamilien werden durch interkulturellen Austausch **persönlich bereichert** und knüpfen **lebenslange, internationale Verbindungen!**

Wer ist YFU?

Youth for Understanding („YFU“) wurde nach dem 2. Weltkrieg als **Friedensprojekt** gegründet. Unsere Mission: **Internationales Verständnis, Interkulturelle Fähigkeiten und Toleranz** fördern.

Unter gastfamilien.yfu.at finden Sie allgemeine Informationen. Auf der Website können Sie auch unsere **kostenlose Infomappe** bestellen. Online finden Sie auch die **Kurzbeschreibungen** der Gastschüler*innen, die 2025/26 zu uns kommen werden. Detaillierte Informationen zu einzelnen Gastkindern erhalten Interessierte auf Anfrage. Kontaktieren Sie uns gerne **telefonisch, per E-Mail oder Kontaktformular**.

Mit herzlichen Grüßen,

Annika Tapler & Margarethe Bendix
YFU-Gastfamilienteam

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch
Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien
T: +43 1 890 1506 | M: gastfamilien@yfu.at
Instagram: [@yfuaustria](https://www.instagram.com/yfuaustria) / Facebook: YFU Austria



YFU AUSTRIA



BETREUTES REISEN

Gemeinsam neues entdecken

In Kooperation bieten das Rote Kreuz Haag und St. Peter/Au im Rahmen von Tagesfahrten die Möglichkeit, Kraft zu tanken und neue Freunde zu finden. Speziell ausgebildete, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes vermitteln dabei das beruhigende Gefühl von Sicherheit, Geborgenheit und der Gewissheit, in keiner Situation allein gelassen zu werden.

Gäste mit Rollstuhl sind herzlich willkommen!

Unsere nächsten Tagesfahrten

- Donnerstag, 24. April 2025 „Kittensberger Erlebnisgärten“ in Schilten
- Donnerstag, 3. Juli 2025 „Linz auf der Donau erleben“
- Donnerstag, 11. September 2025 Mostheutiger Schöder
- Samstag, 29. November 2025 „Mode und ein Hauch von Advent“

Alle Infos und Anmeldung unter 0664/42 20 604



BERATUNG • PFLEGE • BETREUUNG



Aus Liebe zum Menschen.



Demenz Info-Point Amstetten
im Kundenservice der ÖGK
Anzengruberstraße 8, 3300 Amstetten

Termine 2025

jeden 1. Mittwoch im Monat von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Monat	Termin	Uhrzeit
Mai	07.05.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Juni	04.06.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Juli	02.07.2025	12:00 – 14:00 Uhr
August	06.08.2025	12:00 – 14:00 Uhr
September	03.09.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Oktober	01.10.2025	12:00 – 14:00 Uhr
November	05.11.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Dezember	03.12.2024	12:00 – 14:00 Uhr



Österreichische
Gesundheitskasse



EINLADUNG

Kunst, Handwerk und Kulinarik
am Schubertplatz



SONNTAG,
27. APRIL

von 9 - 17 Uhr

Feiern Sie mit uns,
wir freuen uns auf Sie.

Auch heuer gibt's bei Abgabe einer
bemalten **Zeichnung** am Frühlingsmarkt
ein kleines **Geschenk** als Dankeschön.

illich
Aschbach



ASCHBACHER
frühlingsmarkt



Bezahlte Anzeige





Das Kulturreferat der Marktgemeinde St. Peter/Au
und der Literaturkreis PODIUM laden zu
„LITERATUR IM SCHLOSS“

mit
SIMONE HIRTH
und
GERHARD RUISS

Eintritt: 8 €
Vorverkaufskarten: 6 €
erhältlich am Gemeindeamt sowie
bei der Raiffeisenbank St. Peter/Au

Mittwoch, 23. April
19.30 Uhr
Schloss St. Peter/Au

Flohmarkt

in St. Peter/Au

am gesamten Marktplatz
sowie im alten FF-Haus



26. April 2025
08:00 bis 12:00 Uhr

 König in St. Peter
Marktplatz St. Peter

 **LEBENS RAUM**
Sankt Peter in der Au

LebensRaum sorgt für Verpflegung
Kosten: pro Heurigen garniture € 15,-
(für den LebensRaum)
Verkauf nur mit Anmeldung
Private und gewerbliche Anbieter
Schnäppchenjagd auch bei vielen St. Peterer Gewerbebetriebe

Anmeldung bei Ingrid Kaubeck unter 0664/921 28 59

BAUMBLÜTEN WANDERTAG

St. Michael/Br.

27. April 2025

- 🌸 09.00 Uhr Start
beim Vereinshaus
- 🌸 ab 17.00 Uhr Wanderbar
- 🌸 regionale Schmankerl
- 🌸 bei jeder Witterung

**Most
frühling
im
Mostviertel**





Veranstalter: Die Vereine und
der Ortsbauernrat von St. Michael/Br.
Der Reinerlös kommt den Vereinen
von St. Michael/Br. zugute.
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.






Maibaumaufstellen

der



FF HOCHSTRASS

Mi. 30. April 2025
ab 18:00 Uhr

FF Haus Hochstrass
ab 20:30 Uhr Aftershowparty

Für das leibliche Wohl
wird bestens gesorgt!

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von
Einsatzrüstung bzw. der Brauchtumpflege

 Yuri Pranzl, Klavier
Herbert Pauli, Texte
Karl Aichberger, Violine

KLASSIK im Schloss



Mozart
UND MEHR
IM MOSTVIERTEL
KONZERTLESUNG

Do, 1. Mai, 17 Uhr
Schloss St. Peter/Au

 Karten: VVK 22,- | AK 25,-
www.stpeterau.at, Gemeindeamt, Adeg Kauheck

blaugelbeviertelsgaleriestpeterinderau

ausstellung
BLICKWECHSEL

Friedrich Huber
Peter Lagler
Horst Marka

04 Mai
22 Juni

Vernissage am So, 4. Mai 2025, um 10:30 Uhr

Öffnungszeiten
sa 15-17
so 10-12
14-17

 **SCHLOSS**
ST. PETER IN DER AU

**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH** 

**Frühlings-
FEST**
der LWBFS
KLEINRAMING

Sonntag, 18. Mai 2025
von 10.00 bis 16.00 Uhr

10.00 Uhr **Jahreshauptversammlung**
des Absolventenverbandes

Lustiges Kinderprogramm: Hüpfburg, Alpakas,
Kinderschminken, Blütenkränzen ...

Schuhplattler und Böhmisches Partie "Metallička"

Genuss-Marktplatz
mit vielen Direktvermarktungsbetrieben

Tolle Kulinarik

Modenschau powered by Wichtistube

Und vieles mehr!

 Mühlenweg 5
4442 Kleinraming
Tel.: (0732) 7720 335-00
E-Mail: lwbfs-kleinraming.post@ooe.gv.at
Web: www.lwbfs-kleinraming.ac.at



**MUSI
ON
FIRE**

MUSIFEST ST. JOHANN/E.

SAMSTAG
ab 13 Uhr: FF-Abschnittsbewerbe

Dämmerchoppen
18:30 Uhr: Stadtkapelle St. Valentin
21:30 Uhr:
hddjston brass
VVK 8 € | AK 10 €

17. & 18. MAI 2025

SONNTAG
Frühschoppen: MV Oggau
Festausklang:



Der Reinerlös wird für die
Anschaffung von Instrumenten
und Trachten verwendet.

JDM
Johannser
Dorfmusik

 **möbel
pol**
WOHNEINRICHTUNG
GEWÖLLT
www.moebelpoll.at

 **ess
meister**
ASIAN, INDIAN

 **Sattner**

SCHLOSSFEST
28. + 29.05.2025

150 JAHRE MV ST. PETER/AU
1834-2025

MI 28.5. **STAND UP** COVERBAND | 100% LIVE | **DJ ROB.P.** VVK 8€ | AK 10€

DO 29.5. 10.00 | **FESTMESSE** | 11.00 | **FRÜHSCHOPPEN** | MV KRENTSTETTEN | MUSI JUGEND | 14.00 | **FESTAUSKLANG** | STOCKERKÖGLER TANZLMUSI

EINTRITT FREI!

WEINBAR | DISCO

CAFE BÄCKEREI | AFEC | STOCKLER | VOLKSBANK | möbel polit | xtention | metaplan

FREITAG
30. Mai
16 - 24 Uhr

SAMSTAG
31. Mai
9 - 24 Uhr

SONNTAG
1. Juni
10 - 18 Uhr

Die Feinschmecker-region
Piemont zu Gast
im Schloss

Erleben Sie italienisches
Ambiente mit Degustation
und Verkauf von Spezialitäten
aus dem Piemont.

Vino & Tartufo
Wein und Trüffel
30. Mai - 1. Juni
Schlosshof St. Peter/Au

Referent
HR-Prof. Mag.
Johann Heuras
NÖ Bildungsdirektor a.D.

Vortragsreihe in 5 Teilen:
**ÖSTERREICH
im Rückspiegel**
Ein Streifzug durch die neuere Geschichte.

Teil 5:
DIE ZWEITE REPUBLIK
Aufstieg zu Wohlstand
und Sicherheit

Mittwoch, 4. Juni 2025
19.30 Uhr
Schloss St. Peter/Au
Freiwillige Spenden

Impulse
FÜR KOPF & HERZ

Live Podcast
Show

MUSALEK & TITZE
Im Rausch des Lebens -
Ohne Sucht zum echten Glück

17. JUNI 2025
18.30 Uhr | Schloss St. Peter/Au
EINLASS: 18.00 Uhr | EINTRITT: € 15,- | KARTEN: www.oeticket.com

oeticket+

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regional- und Wirtschaftsentwicklung
WIRTSCHAFTS- und
Landwirtschaftsministerium
GEWISSEN
müßstraße

Rat, Tat & Termine

Amtsstunden

Mo 9 - 12, 13 - 18 Uhr
Di, Do 8 - 12 Uhr
Mi 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 13 Uhr

Bgm. Sprechstunden:
nach Voranmeldung am
Mo, 15 - 18 Uhr

Kontakt:
Tel.: 07477 42111-0
Fax: 07477 42111-31
Standesamt: 42111-22
Schlossverwaltung: 42111-17
Mail: gemeinde@stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18 u. Do 8:30 - 12 Uhr

Sprechstage

Bausprechstage:
gegen Voranmeldung,
Hr. Maderthaner 07477 42111-16

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Die Mutterberatung findet bis auf
Weiteres nicht statt.

**Redaktionsschluss für das
nächste Infoblatt ist der
30. April 2025!**

ALLE TERMINANGABEN OHNE GEWÄHR!

Reisepass- Anträge & ID Austria - Digitales Amt

Um einen reibungslosen Ablauf
zu garantieren, ist eine **Termin-
vereinbarung** am Gemeindeamt,
07477 42111-10, DW-11 oder DW
13 erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.handy-signatur.at

Reisepässe und Personalaus-
weise können auch am Magistrat
Waidhofen/Ybbs sowie auf allen
Bezirkshauptmannschaften be-
antragt werden.

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
den Apotheken auf.
Apotheke St. Peter 07477 49040

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte
Dr. Roland GROISS 07477 42606
Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
07477 42221
Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
0664 1758296
Dr. Franz FREUNDL (Internist)
0664 1758296
Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
0660 5598369

Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke
Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
Dipl.Tzt. Philipp GRAF
Kirchengasse 6
07477 43530

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 9-14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
sich bitte telefonisch an die Gesund-
heitshotline **1450**, in lebensbedro-
henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

26./27. April
Gruppenpraxis Dr. Derfler/ Dr.
Griessenberger 07477 433110
1. Mai, Staatsfeiertag
Gruppenpraxis Dr. Groiss/
Dr. Steinmair 07477 42606

03./04. Mai
Gruppenpraxis Dr. Derfler/ Dr.
Griessenberger 07477 433110
10./11. Mai
Gruppenpraxis Dr. Groiss/
Dr. Steinmair 07477 42606

17./18. Mai
Gruppenpraxis Dr. Derfler/ Dr.
Griessenberger 07477 433110

25./26. Mai
Gruppenpraxis Dr. Groiss/
Dr. Steinmair 07477 42606

29. Mai, Christi Himmelfahrt
Gruppenpraxis Dr. Groiss/
Dr. Steinmair 07477 42606

Fundamt

Sie haben etwas gefunden oder
verloren?

Fundamt St. Peter/Au:
07477 42111-DW11 (Fr. Mayrhofer),
DW10 (Fr. Radl), DW13 (Fr. Wimmer)

NOTRUF

RETTUNG	☎ 144
ÄRZTE-NOTRUF	☎ 141
FEUERWEHR	☎ 122
POLIZEI	☎ 133

Wichtige Telefonnummern

**Telefonische Gesundheitsbe-
ratung: 1450**

Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-
gendliche. Oder auf rataufdraht.at

**Ö3 Rotes Kreuz Kummernum-
mer: 116 123**, 16 bis 24 Uhr.

**Frauenhelpline gegen Gewalt:
0800 222 555**

**Sorgentelefon
(Telefonseelsorge): 142**

Unsere Veranstaltungen im April & Mai

Fotopixabay

	Da- tum	Uhr- zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
MI	23.04.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat	Schloss St. Peter/Au
FR	25.04.	14:00	Glasfasermesse	Marktgemeinde, noeGIG	Carl Zeller Halle
SA	26.04.		Flohmarkt St. Johann	St. Johann AKTIV	FF Haus St. Johann
SA	26.04.	08:00	Flohmarkt	Die Wirtschaft & LebensTraum	Marktplatz St.Peter/Au
SA	26.04.	10:00	1.Landesliga Heimspiel des ESV	Stocksportverein	Stocksporthalle St. Peter/Au
SA	26.04.	15:30	UFC Heimspiel - 2.Klasse Ybbstal	UFC St. Peter	UFC-Arena St. Peter/Au
SA	26.04.	19:30	Maibaumsetzen mit Dorffest	Dorferneuerung	Vereinshaus St. Michael
SO	27.04.	09:00	Umgang mit herausfordernden Zeiten	Anna Theresa Bichler	Gesundheitszentrum
SO	27.04.	09:00	Familienwandertag zur Baumbüte	Bauernbund und Vereine	Vereinshaus St. Michael
SO	27.04.	10:30	Feuerwehr Frühschoppen	Feuerwehr Kürnberg	FF-Haus Kürnberg
SO	27.04.	19:00	Natürlich schön? Dein Wohlfühlabend	Anna Theresa Bichler	Gesundheitszentrum
MO	28.04.	13:00	Bildungs- und Berufsberatung	bbn NÖ TRANSJOB	Gemeindeamt
MI	30.04.	15:00	Die dumme Augustine	Öffentliche Bibliothek	Pfarrsaal St. Peter/Au
MI	30.04.	18:00	Maibaumaufstellen Markt	FF, Musikverein, Gemeinde	altes FF Haus
MI	30.04.	18:00	Maibaum aufstellen	FF Hochstrass, Landjugend	FF-Haus Hochstrass
MI	30.04.	18:00	Maibaumsetzen	Johannser-Dorfmusik	FF- Haus St. Johann
DO	01.05.	15:00	UFC Heimspiel - 1.NÖ LL	UFC St. Peter	UFC-Arena St. Peter/Au
DO	01.05.	17:00	KLASSIK IM SCHLOSS - Konzertlesung „Mozart und mehr im Mostviertel“	Kulturreferat St. Peter/Au	Schloss St. Peter/Au
FR	02.05.	15:15	Wir lesen vor	Öffentliche Bibliothek	Öffentliche Bibliothek
SA	03.05.	08:30	BauernMARKT	Marktgemeinde St. Peter/Au	Marktplatz
SO	04.05.	10:30	Vernissage „Blickwechsel“	Land NÖ, blaugelbe Galerie	Schloss St. Peter/Au
SO	04.05.	08:30	Florianimesse	FF St. Michael/Br.	Pfarrkirche St. Michael
MO	05.05.	19:00	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Schloss St.Peter/Au
MI	07.05.	17:00	Harmonika Stammtisch	Andreas Stöger	GH Krifter
FR	09.05.	19:30	UFC Heimspiel - 2.Klasse Ybbstal	UFC St. Peter	UFC-Arena St. Peter/Au
MI	14.05.	14:00	Senioren Muttertagsfeier	Senioren OG St. Peter/Au	GH Mitterböck
FR	16.05.	15:00	Kasperl	Eltern-Kind-Zentrum	Schloss St. Peter/Au
FR	16.05.	17:30	UFC Heimspiel - 1.NÖ LL	UFC St. Peter	St. Peter in der Au
SA	17.05.	08:30	BauernMARKT	Marktgemeinde St. Peter/Au	Marktplatz
SA	17.05.	10:00	1.Landesliga Heimspiel des ESV	Stocksportverein St. Peter	Stocksporthalle St. Peter/Au
SA	17.05.		MUSI ON FIRE	Johannser-Dorfmusik	Feuerwehrhaus St. Johann
SO	18.05.				
SA	24.05.	16:00	UFC Heimspiel - 2.Klasse Ybbstal	UFC St. Peter	UFC-Arena St. Peter/Au
SA	24.05.	10:00	Bike2Bath	Marktgemeinde St. Peter/Au	Freibad
MI	28.05.	20:00	Schlossfest	Musikverein St. Peter/Au	Schloss St. Peter/Au
DO	29.05.	10:00			
FR	30.05.	16:00	Wein und Trüffel - Italienische Tage:	Kulturreferat	Schlosshof
SA	31.05.	09:00	Die Feinschmeckerregion Piemont		
SO	01.06.	10:00.	zu Gast im Schloss		